

# Mühlenberg- ECHO

[www.tusgildehaus.de](http://www.tusgildehaus.de)



Ausgabe

*Frühjahr 2015*

*Herausgeber*

*TuS Gildehaus*

# Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



## **KARKOSSA OHG**

Generalvertretung der Allianz  
Südstr. 60  
48455 Bad Bentheim

karkossa.ohg@allianz.de  
**[www.allianz-karkossa.de](http://www.allianz-karkossa.de)**

Tel. 0 59 22.9 02 50  
Fax 0 59 22.90 25 25

**Allianz** 

## Verehrte Sportfreunde!

Das Mühlenbergecho kann in dieser Form nur erscheinen, weil viele Firmen durch ihre Werbung zur Unterstützung beitragen. Schenken Sie daher bitte den hier inserierenden Firmen Ihr besonderes Vertrauen!

Gesamtherstellung:	<b>der-obergrafschafter.de</b> , Frank Kleine-Ruse Wilhelmstr. 84 • 48455 Bad Bentheim ☎: 0 59 22 / 99 46 68 · info@der-obergrafschafter.de
Herausgeber und Redaktion:	Turn- und Sportverein Gildehaus ⇨ Bernd Schulte-Westenberg, Heuteresch 3, Tel.: 69 43 ⇨ Heinz-Gerd Kokkelink, Imstiege 2, Tel.: 66 07
1. Vorsitzender	Bernd Schulte-Westenberg, Heuteresch 3, Tel. 69 43
2. Vorsitzender	Rainer Tibbe, Kuhlenkamp 1, Tel. 66 58
Kassenwart	Johann Limbeck Ernst-Buermeyer-Straße 60, Tel. 6964
Vereinsjugendleiterinnen	Nicole Helmold, Tel. 9975395 Imke Schulte-Westenberg, Tel. 0152-343249
Beisitzer im Vorstand	Achim Hagels, Tel. 8206 Georg Pehrs, Tel. 6444 Günter Schievink, Tel. 6191 Günter Niemeyer, Tel. 6977 Karina Vosskötter, Tel. 8327



**Villa Kunterbunt**  
Bistro, Café & mehr.

Sie feiern in Ihren eigenen 4 Wänden?  
Wir liefern alle Speisen auch zu Ihnen nach Hause!  
(ab 10 Personen)

Villa Kunterbunt an der Ostmühle . Mühlenberg 6 . Bad Bentheim-Gildehaus . Tel. + 49(0)5924/467

[www.villa-kunterbunt-an-der-ostmuehle.de](http://www.villa-kunterbunt-an-der-ostmuehle.de)

## **Die Abteilungen:**

### **Aktiv-Sport**

Manfred Langhammer, Tel.: 1965

### **Aqua-Fitness:**

Kathrin Inreiter, Tel.: 997030

### **Badminton**

Friedhelm Kummrow, Tel: 1885

### **Bogenschießen:**

Wolfgang Spring, Tel. 1682

Ralf Hoffmann, Tel. 6368

### **Boule**

Ernst-Dieter Oehler, Tel.: 1257

### **Er und Sie**

Marielle und Arnd Heinink, Tel.: 990707

### **Fußballsenioren**

Bernd Katurbe, Tel. 990285

Thomas Brandt, Tel. 6914

Volker Berkemeyer, Tel. 3195453

### **Fußballjugend**

Uwe Leferink, 0157/73368476

### **Gedächtnistraining**

Helga Meyering, Tel.: 6306

### **Funktionsgymnastik**

Infos über Geschäftsstele, Tel. 785003

### **Gymnastik, Turnen**

Elke Müller, Tel.: 1561

Julia Lammering, Tel.: 1947

### **Handball**

Helga Meyering, Tel.: 6306

### **Karate:**

Ralf Witten, Tel. 8365

Thorsten Dirks, Tel.: 05923/3883

### **Kinderturnen, Mutter und Kind**

Nicole Helmold, Tel. 9975395

Jennifer Zafuda, Tel.: 05922/776365

Bettina Schiks, Tel.: 776063

### **Lauftreff**

Leonique Brunearbe, Tel. 783346

### **Leichtathletik**

Hartmut Abel, Tel. 1602

### **Nordic Walking**

Karina Vosskötter, Tel. 8327

### **Radtouren für Jedermann**

Helmut Heils, Tel. 232

### **Radrenngruppe**

Gerd Bertels, Tel. 1947

### **Senioren sport**

Alide Bardenhorst, Tel: 5400

### **Tanzen und Dance4Fans**

Tanzschule Jobmann, Tel.: 05921/979999

### **Tischtennis**

Detlef Korthaneberg, Tel.: 3197971

### **Volleyball-Hobbygruppe**

Eberhard Gerbrich, Tel.: 1737

### **Yoga**

Tui Nuanmanee Mühlhausen,

Tel.: 0151/40016049

### **Zumba**

Simone Wipking, Tel.: 05922-8074010

.....

## **Ansprechpartner:**

### **Werbung:**

Bernd Schulte-Westenberg, Johann Limbeck

### **Textbeiträge:**

Heinz-Gerd Kokkelink, Bernd Schulte-Westenberg

.....

## **Geschäftsstelle**

Mühlenstraße 1

- Karina Vosskötter -

Tel.: 05924/785003

Fax: 05924/785004

email: info@tusgildehaus.de

### **Öffnungszeiten:**

Montag u. Donnerstag

9.00 - 11.30 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

### **Internet:**

[www.tusgildehaus.de](http://www.tusgildehaus.de)

## *Liebe Vereinsmitglieder,*

es ist schön, wenn die Sonne wieder höher kommt und das Leben auf unseren Sportanlagen endlich auch draußen wieder seinen vollen Lauf nehmen kann. Viele haben sich danach gesehnt – jetzt ist es wieder soweit und unser Verein geht in eine weitere Sommersaison.



Für uns im Vorstand war der Winter aber nicht etwa eine Ruhephase. Viele Fragen und Dinge gab es auch in der dunklen Jahreszeit zu klären und man wird wirklich niemals arbeitslos, wenn man sich einem solchem Hobby widmet.

Besonders beschäftigt haben uns Restfragen zum Budgetvertrag, der zwar unterschrieben ist, aber in Details immer noch für Diskussionen mit der Stadt sorgt.

Und auch auf anderer Ebene gehen außerhalb des Budgetvertrags die Verhandlungen mit der Stadt weiter, weil unser Sportplatz „Romberg 2“ - also der hintere Rasenplatz - uns massive Drainageprobleme bereitet und wir noch in diesem Sommer durch eine Großmaßnahme für Abhilfe sorgen müssen, denn ansonsten wird Trainingsbetrieb im nächsten Herbst und Winter in Gildehaus fast unmöglich werden.

Daher führen wir Gespräche mit der Stadt, besorgen Angebote von Fachfirmen und versuchen, die Renovationsmaßnahme in die diesjährige Sportplatz-Sommerrenovierung zu integrieren. Dafür muss uns die Stadt aber zunächst einmal die Kostenübernahme erklären und dies ist bekanntlich zurzeit ein etwas schwieriges Unterfangen. Hoffentlich gelingt uns kurzfristig eine Lösung dieses Problems.

Weiteres Problem ist die zukünftige Unterbringung unserer vier Funktionsgymnastikgruppen. Der Turnraum am Kindergarten Regenbogen wurde uns ab April wegen Eigenbedarf gekündigt. Derzeit sind wir auf der Suche nach geeigneten Räumen, die insbesondere auch eine Nutzung während der Ferienzeiten möglich machen, denn diese Kurse müssen auch während der Ferien weiterlaufen und insbesondere die Eylardushalle, in der wir zunächst die Unterbringung vorgesehen hatten, wird in den Ferien jedes Mal geschlossen. Viel Zeit bleibt uns nicht mehr. Mal sehen, was wir erreichen können. Die Gruppen sind uns sehr wichtig und wir werden alles daran setzen, geeignete und gute Räumlichkeiten dafür und vielleicht auch für andere Sportangebote unseres Vereins zu finden.

Beim Sportlichen möchte ich unserer ersten Fußballmannschaft weiterhin viel Kraft und Glück für diese Bezirksligasaison wünschen. Das Team ist so engagiert und einsatzwillig, hat eine tolle Kameradschaft und tollen Zusammenhalt, wird stetig verstärkt aus Zweiter Mannschaft und insbesondere aus der A-Jugend, die

ihre eigenen Saisonziele dafür zurückstellt und hat leider trotzdem noch keinen Erfolg.

Ich denke, dass wir uns alle vor Saisonbeginn darüber im Klaren waren, eine schwere Saison vor uns zu haben. Dass sie so schwierig wird, weil sie auch von vielen Verletzungen für unser Team geprägt ist, hat wohl niemand erwartet, zeigt aber auch die enorme Macht des Geldes, mit der diverse Teams dieser Klasse teilweise massiv Spieler kaufen und bezahlen und wir als Verein, der das Abenteuer Bezirksliga rein sportlich mit eigenen Gildehauser Jungs und ohne Geld angeht, leider kaum eine Chance haben. Daher ist die Leistung unserer Jungs doppelt zu bewerten und absolut nicht zu kritisieren.

Vielen Dank, Jungs, und vielen Dank an Trainer und Betreuer, die soviel gemeinsam arbeiten und alles für unseren TuS versuchen. Wir sind stolz auf Euch!

Besonders herzlich gratulieren möchte ich auch unserer „Badminton-Ersten“ zur Bezirksklassenmeisterschaft. Ein toller Erfolg, der an frühere Jahre erinnert. Toll, dass Ihr diese Meisterschaft errungen habt und künftig in der Bezirksliga spielen könnt.

Und jetzt viel Spaß bei der Lektüre dieses Heftes und allen TuSlern schöne Osterfeiertage!

*Bernd Schulte-Westenberg*  
*1. Vorsitzender*

*Landgasthaus Niermann*  
*Fam. Schepers*  
*Restaurant - Hotel - Saalbetrieb*



*Ein Fest in unserem Hause gibt Ihrem Anlass den festlichen Rahmen!*

*Alte Landstraße 22 · 48455 Bad Bentheim · Telefon 05924/271 · Telefax 05924/785424*

# Aus der Redaktion

kommt er jetzt, der Frühling oder waren diese schönen Tage nur ein kleiner Vorgeschmack? Die Natur ist jedenfalls schlagartig erwacht. Nicht ganz so wach sind die Berichteschreiber denn auch einige Tage nach Redaktionsschluss trudelt immer noch so einiges ein.

Dann der nächste Schock - trotz Schriftgröße 11 hat das Echo schon über 100 Seiten. Zum Glück lag es aber „nur“ daran, dass wieder etliche der Berichtsschreiber auf Nummer Sicher gehen wollten und ihre Beiträge doppelt eingereicht haben. An diese Stelle daher noch einmal die Bitte: Einmal abgeben reicht!! Im Idealfall sollte das wie folgt ablaufen: Den Bericht bekomme ich (mit Hinweis auf die Platzierung der Fotos) und die Bilder gehen dann direkt an Bernd.

Aber nun lege ich mir erst einmal eine CD ein - Patti Smith, die „Godmother des Punk“ mit Ihrer Scheibe „Gung Ho“, wird mich bei diesem Echo musikalisch unterstützen .

Es sind wieder jede Menge interessanter Beiträge zusammen gekommen und wer über Ostern Langeweile verspürt kann sich über die wichtigsten Entwicklungen in unserem Sportverein informieren.

Viel Spaß beim lesen und frohe Ostern wünscht Euch

Euer Heinz-Gerd Kokkelink

**Hötmann**  
FLIESENFACHMARKT **Luksherm**  
FLIESENFACHGESCHÄFT

GMBH

Hengeloer Straße  
Gildehaus

**48455 Bad Bentheim**



# Aus dem Verein

## **57 Erwachsene erfüllen die Bedingungen für das Sportabzeichen**

Der Vorstand des TuS Gildehaus hat 57 Erwachsenen die Urkunden zur bestandenen Prüfung des Deutschen Sportabzeichens überreicht. Drei Sportler wurden besonders ausgezeichnet.

ha GILDEHAUS. Das Deutsche Sportabzeichen ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit des TuS Gildehaus. Das wurde am Sonntagnachmittag erneut deutlich, als der geschäftsführende Vorstand des Obergrafschafter Vereins 57 Erwachsene in das Klubhaus am Romberg eingeladen hatte. Die Übergabe der Urkunden und Anstecknadeln ist für den Vereinsvorsitzenden Bernd Schulte-Westenberg eine der wenigen Aktivitäten, um abteilungsübergreifend die Gemeinsamkeit der großen Vereinsfamilie zum Ausdruck zu ringen.

Wie Sportabzeichen-Obmann Jan Theißen mitteilte, haben im Jahr 2014 insgesamt 119 Sportlerinnen und Sportler des TuS Gildehaus die vier Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt. Zu dem guten Ergebnis hat die Ferienpassaktion beigetragen, bei der 38 Kinder und Jugendliche die sportliche Vielseitigkeitsprüfung bestanden haben. Außerdem wurden bereits 24 Urkunden und Abzeichen an die Leichtathletik-Nachwuchsgruppen verteilt.

Die Statistik verdeutlicht, dass infolge der neuen Prüfungsbedingungen bei allen Bewerbern der Leistungsgedanke mehr in den Vordergrund gerückt ist, um die höchste Leistungsstufe, das „Goldabzeichen“ zu erlangen. 49 Frauen und Männer erfüllten während der Trainings- und Prüfungstermine die Bedingungen in dieser obersten Stufe.

Bei den Erwachsenen sind es vorrangig die Senioren der Leichtathletik-Abteilung, die sich regelmäßig der Prüfung stellen und somit auf zweistellige Ergebnisse kommen. 17 Mitglieder des TuS haben 20 Mal und häufiger die Bedingungen erfüllt.

Im Alter von 77 Jahren hat Manfred Langhammer zum 25. Mal das Sportabzeichen in Gold erworben. Er war 1979 als damaliger Vereinsvorsitzender der Initiator, damit beim TuS die Sportabzeichenaktion in das Angebot aufgenommen wurde. „Er hat das Sportabzeichen in Gildehaus unterstützt und gefördert“, lobte Vorsitzender Bernd Schulte-Westenberg. Eberhard Gerbrich hat zum 30. Mal die Prüfung für das Sportabzeichen absolviert und ist damit ein Vorbild für den leichtathletischen Nachwuchs, den er seit drei Jahrzehnten als Übungsleiter trainiert. 35 Jahre lang hat sich Harri Tietz der sportlichen Herausforderung gestellt, ein Zeichen von Kontinuität und ein Festhalten an Werten, die in der heutigen Gesellschaft immer mehr in den Hintergrund gestellt werden.

Spitzenreiter beim TuS Gildehaus ist Hartmut Abel, der zum 58. Mal in ununterbrochener Folge die Bedingungen erfüllt hat und damit auch die Statistik im Kreissportbund Grafschaft Bentheim anführt.

Die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllten im Jahr 2013:

Hartmut Abel (58. Wiederholung), Jan Teißen (37), Harri Tietz (35), Dieter Tepper (34), Andreas Bült (33), Elisabeth Beckmann (33), Gerard Sievers (33), Clemens Kanne (31), Annemarie Tepper (31), Eberhard Gerbrich (30), Bernhard Veelders (29), Manfred Langhammer (25), Heinz Böttick (23), Horst Tabbert (22), Friedrich Steenkamp (21), Helmut Meyering (21), Hildegard Redmann (20), Christel Tabbert (20), Anette Tangenberg (16), Eugen Schmidt (16), Helmut Heils (14), Heike Morsmann (13), Horst Vogt (10), Dr. Burkhard Kleibömer (9), Simon Hardt (9), Angela Langhammer (8), Knut Gerstenhauer (8), Horst Redmann (7), Klaus Bergfeld (7), Matthias Hardt (7), Jürgen Morsmann (5), Tanja Hennig (4), Renate Kuhr (4), Julia Lammering (4), Gerd Bertels (4), Hans-Dieter Hardt (4), Dieter Bartkowiak (3), Anja Rüschen Hoffmann (3), Gerda Spickmann (3), Alwine Stemberg Deters (3), Rosemarie Lienesch (3), Ulrich Alkamp (3), Christoph Tangenberg (3), Uwe Wetzel (3), Karen Lammering (2), Maria Smithuis (2), Heinrich Egbers (2), Gerhard Leferink (2), Arend Lödden (2), Horst Siecke (2), Albert Spickmann (2), Annika Rott (1), Sigrid Stemberg-Deters (1), Jürgen Feseker (1), Arnd Heinink (1), Andreas Krol (1), Horst Saarmann (1).



Foto (Abel): Die erfolgreichen Erwachsenen

# Fußball

Jugend: Uwe Leferink, Tel.: 0157 7336 8476

Senioren: Thomas Brandt, Tel. 6914, Bernd Katurbe Tel.: 990285

Volker Berkemeyer Tel.: 3195453

## Schwierige Bedingungen bei der Ersten

Bilder 19 bis 24 bitte verteilen

Von der Ersten Fußballmannschaft gibt es bis zur Abgabe des Berichtes für das Mühlenberg Echo nur wenig Sportliches zu berichten. Wir waren bei



den Hallenturnieren der SG Bad Bentheim und des FC Schüttorf 09 im Einsatz.

Der erreichte 2. Platz beim Turnier der SG Bad Bentheim qualifizierte uns für die Hallenmasters

in Emlichheim, wo wir nach guter Vorrunde die Teilnahme am Endspieltag erreichten.

Hier wähten wir uns schon im Halbfinale, hatten die Rechnung jedoch ohne Vorwärts



Nordhorn gemacht. Die Nordhorer, die schon für das Halbfinale feststanden, fingen sich gegen den SV Hoogstede eine Packung ein, sodass sich die Hoogsteder noch für die letzten Vier qualifizierten und wir abreisen konnten.



Personell sieht es bei der Ersten (Stand Anfang März) so aus, dass wir derzeit nur einen kleinen Kader zur Verfügung haben. Andre Bachorz hat sich aus gesundheitlichen Gründen vom Fußball verabschiedet. Alex Horstjann absolviert ein Studium bei der Polizei in NRW, was ihn derart beansprucht, dass derzeit an Fußball nicht zu denken ist. Danny Gebert ist nach seiner Knieverletzung noch nicht wieder einsatzfähig und wird erst zur nächsten Saison das Training wieder aufnehmen. Sergen Diken ist von seinem Auslandsaufenthalt zurück, hat sich aber gleich bei einer der ersten Trainingseinheiten so verletzt, dass er am Fuß operiert werden musste. Voraussichtlich wird er bis zumindest Anfang April ausfallen. Björn Berg ist nach einer Lungenentzündung wieder im Aufbautraining. Zu unserem Kader ist im Winter Robin Steinberg von der Zweiten des SV Bad Bentheim hinzugestoßen. Außerdem sind die Langzeitverletzten Sven Brandt und Chris Wieking wieder im Team.

Der Kader der Ersten ist mit zur Zeit 16 Spielern sehr klein und Spiele können, da immer wieder kurzfristige Ausfälle zu verzeichnen sind, nur mit Unterstützung von A-Jugendspielern durchgeführt werden.

Mit Jan Behrens (Tor), Tom Egbers, Tim Kl. Vennekate und Daniel Zwafing helfen abwechselnd Spieler der A-Jugend bei der Ersten aus. Für die nächste Saison sind diese vier bereits fest bei der Ersten eingeplant.



Die Ersten beiden Meisterschaftsspiele der Rückrunde gegen BW Dörpen und dem FC Schapen sind witterungsbedingt ausgefallen.

Das Wetter und die dadurch mal wieder schlechten Trainingsmöglichkeiten in der Winterpause haben die Vorbereitung auf den zweiten Meisterschaftsabschnitt erheblich eingeschränkt.

In Gildehaus war es uns während der Vorbereitungsphase nicht möglich, ein Freundschaftsspiel für die Rückrunde auszutragen.

Dreimal sind wir auf den Kunstrasenplatz nach de Lutte ausgewichen.

Training auf Rasenplätzen war in Gildehaus von November bis zur Fertigung dieses Berichtes am 04.03.15 nicht möglich. Der genutzte Schlackeplatz stand häufig unter Wasser (oder Schnee), so dass auch hier unter schwierigsten Bedingungen kaum ein qualifiziertes Training stattfinden konnte.

Positiv war da zu bewerten, dass wir ein Trainingswochenende auf Norderney absolvieren durften. Mitte Februar waren wir mit 19 Personen von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag auf der ostfriesischen Insel. Untergebracht waren wir im Haus Detmold, einem Jugendgästehaus. Hier hatten wir Vollverpflegung und waren in Mehrbettzimmern untergebracht.

Zu der Anlage gehörten eine Sporthalle und ein kleiner Kunstrasenplatz, die von uns prima für unsere Trainingseinheiten genutzt werden konnten. Da das Jugendgästehaus Detmold direkt an den Strand grenzte, waren auch dort Trainingsmöglichkeiten (Torwarttraining) gegeben.

Unser Trainer Wolfgang Schmidt hatte sich ein umfangreiches Trainingsprogramm mit etlichen Einheiten für die drei Tage ausgedacht. Da wir hervorragende Wetterverhältnisse antrafen, konnten nahezu alle Einheiten wie geplant durchgeführt werden. Freitagabend ging es mit einem gut 8 Kilometer langen Lauf los. Am Samstag folgte nach dem Frühstück ein gut 5 Kilometer langer Lauf. Anschließend ging es für ca. eine Stunde in die Sporthalle. Dann wurde für fußballspezifische Übungen für 1,5 Stunden der Kunstrasenplatz aufgesucht.

Nach dem Mittagessen ging es erneut auf den Kunstrasenplatz. Für ein Abschlussspiel wurde schließlich der Strand genutzt. Zu guter Letzt folgte dann noch ein 8 bis 9 Kilometer langer Lauf über die Insel. Nun sollte man meinen, dass man nach einer solchen Tortur nur noch ins Bett will. Nicht die Jugend von heute.

Die Jungs wollten natürlich noch das Nachtleben der Insel genießen. Obwohl an diesem Wochenende auf Norderney so gut wie nichts los war, haben sie natürlich eine Disco aufgetan, in der sich die Jugend austoben konnte.

Während das Trainer- und Betreuersteam bei Zeiten die Kurve kriegte und zu Bett

ging, kamen die letzten Spieler erst gegen 06.00 Uhr nach Hause. Egal, um 09.30 Uhr begann die erste Trainingseinheit des Sonntages in der Sporthalle und zum Abschluss des Trainingslagers auf Norderney wurden anschließend nochmal gut 8 Kilometer gelaufen. Insgesamt eine gelungene Sache. Die Bilder geben einige Eindrücke des Trainingswochenendes auf Norderney wieder.

Dieter Wicking

## **Fußballjugend auch im Winter mit Ausrufezeichen**

Möchte gar nicht viele Worte zum sportlichen vermelden, da sicherlich die Mannschaften dazu ihren eigenen Bericht haben. Nur kurz zu den Hallen Kreismeisterschaften. Vier Teams (F, D, B und A) erreichten das Halbfinale was sicherlich erneut eine ganz tolle Leistung ist und die Krönung des ganzen sicher der Triumph unser D Jugend Kicker. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu den tollen Erfolgen.

Unser Teams von den Mini's bis zur C Jugend hatten dann auch wieder das Vergnügen in der Schürkamphalle ein eigenes Turnier austragen zu können und wie seit Jahren gewöhnt hat unser Turnier Orga Team alles perfekt vor- und nachbereitet und so war es für die Trainer, Betreuer und Eltern kein allzu großer Aufwand mehr. Vielen Dank ans Orga Team und die fleißigen Eltern die für gute Bewirtung gesorgt haben.

Für unsere Kicker der B und A Jugend gab es dann dieses Jahr einen neuen Event. Erstmals wurde in Gildehaus ein Blacklight Turnier ausgetragen und es war ein voller Erfolg was nach einer zweiten Auflage riecht. Hier auch herzlichen Dank an Elke und Heinz-Gerd Rott, Frank Spickmann und dem Team der Cafeteria.

Sehr erschreckend empfinde ich die massiven Abwerbungsversuche aus Bad Bentheim und Schüttdorf unserer Spieler. Was für eine enorme Unruhe das bereits bei 12jährigen jungen Spielern und deren Trainern und Eltern verursacht, steht wohl in keinem Verhältnis dazu worum es vorrangig im Jugendfußball geht. Ein großer Prozentsatz der talentierten Jugendlichen wird mit dem Fußball später kein Geld verdienen, die wenigsten werden Stars, selbst in den Leistungszentren schaffen es prozentual nur wenige. Talent alleine reicht nämlich nicht aus. Zitate von Spielern die zurück blicken: „Es ist schon professioneller und kein Spaß mehr, Fußball sollte schon Spaß machen, aber man sollte nicht vergessen, dass alle Konkurrenten denselben Platz wollen. Das habe ich anfangs nicht so realisiert. Freunde gibt es nicht wirklich, zumindest nicht auf deiner Position.“

„Man muss mental stark sein, im Kopf spielt sich mehr ab als in den Füßen“. Man sollte daher solange warten, bis die Jungs in einem Alter sind, in dem man zumindest einigermaßen abschätzen kann, wohin der Weg geht. Das Geschäft ist hart

und es ist sicherlich gut wenn die Jungs bereits eine eigene Persönlichkeit entwickelt haben, bevor sie in dieses harte Geschäft eintauchen. Die sensiblen bleiben sonst schnell auf der Strecke und verlieren nicht selten dadurch ihr Hobby das sie so dringend zum Ausgleich brauchen. Denn der tägliche Stress in der Schule ist oft schon groß genug.

Es wäre sehr erfreulich für die Region wenn es machbar ist den bereits in den GN vorgestellten Jugendförderverein Grafschaft Bentheim zu realisieren. Dann werden tatsächlich die größten Talente gemeinsam gefördert und es geht nicht mehr darum sich Talente für sich selbst zu angeln, echte Jugendförderung steht wieder im Vordergrund und hoffentlich kehrt dann wieder mehr Ruhe ein und es wird nicht mit den Kids gespielt und ohne Rücksicht auf personelle und persönliche Folgen abgeworben. Und eigene Spieler haben auch mal wieder mehr Chancen in der ersten Jugendmannschaft der Vereine zu spielen.

Ich wünsche allen Teams eine Rückrunde mit viel Spaß und den gewünschten Erfolgen und habe jetzt mal nach einem langen Ehrenamtscoach Abend Angebote für Euch die zum Teil textlich nicht so ganz ernst gemeint sind aber auch zum nachdenken anregen sollen und auch mal Personen ansprechen sollen, denen es lieber ist erst mal zu lesen, es wirken zu lassen und sich dann zu melden. Ich bin gespannt.

Uwe Leferink, Jugendleiter

### **Sport unter Schwarzlicht beim 1. Blacklight Event in Gildehaus**

Schwarzlicht statt Flutlicht - beim 1. Gildehauser Blacklight Event erlebten alle eine tolle Premiere in der Armin-Franzke-Halle. Gespielt wurde im Modus 5 gegen 5, jeder gegen jeden und die Spieler aus der B 1, B 2 und A 2 -Jugend spielten in bunt gemischten Teams zusammen, kamen ohne Schiedsrichter aus und der Spaßfaktor stand ganz im Vordergrund. Neonfarbige Trikots, Gesichtsbemalungen der Spieler sowie die UV-aktiven Spielfeldmarkierungen in Verbindung mit den Schwarzlichtröhren brachten die diversen Farben zum Leuchten, so dass sich

<p><i>Portrait, Werbe- und Industriefotografie</i></p>	<p>Über Nacht besorgen wir Ihnen fast jedes Buch. Wählen Sie aus einem Sortiment mit 300 000 Titeln. Ihr Buch -wir liefern es am nächsten Tag.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bücher und Schreibwaren</li><li>• Kunstgewerbe</li><li>• Lotto-, Toto-Annahmestelle</li><li>• ITS-Reisebüro</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Individuelle Bildgestaltung in Color &amp; Schwarzweiß</li><li>• Digitale Fotografie und Bildbearbeitung</li><li>• Exklusive Alben &amp; Rahmen in großer Auswahl</li></ul> 	<p><i>Hölscher &amp; Beernink</i></p>
<p>NEUER WEG 28 • 48455 BAD BENTHEIM / GILDEHAUS • TELEFON (0 59 24) 3 58 • FAX (0 59 24) 14 58</p>	



eine außergewöhnliche Atmosphäre ergab. Eigentlich Fußball und doch eine Veranstaltung der etwas anderen Art.

Randnotiz : Am Ende des gut zweistündigen Turniers setzte sich die Mannschaft „Keine Ahnung“ ungeschlagen vor dem Team „Dynamo Thresen“

durch.

Neben dem Sport in der Halle konnten sich die Teilnehmer und Besucher auch an einer Cafeteria freuen, wo es Getränke, Süßes und kleine Snacks zu Taschengeld freundlichen Preisen gab.

Die Idee dieser Veranstaltung ging von Elke und Heinz-Gerd Rott aus und für das Equipment sorgte



KSB-Sportreferent Frank Spickmann, der nach dem Turnier sich für eine tolle Organisation bedankte. Er sagte stellvertretend für die allgemein herrschende



Meinung. „Es hat alles super gepasst, tolle Atmosphäre, engagierte Jugendliche und letztendlich viele Helfer, ohne die die Veranstaltung so nicht möglich gewesen wäre.“

Eine Neuauflage der Veranstaltung im nächsten Jahr dürfte sicherlich gut ankommen! Also schauen wir mal was möglich ist und auch ich möchte mich nochmal bei allen bedanken die dafür gesorgt haben das unsere Jugendlichen einen außergewöhnlichen Abend erlebt haben.

Uwe Leferink, Jugendleiter

## **Bericht der A1 Jugend**

Die A1 Jugend belegt zum Ende der Hinrunde den fünften Tabellenplatz mit 21 Punkten und einem Torverhältnis von 28:17. Am Romberg konnte man gegen die JSG Langen/ Neulangen mit 3:2 gewinnen. Der TuS hatte aber große Probleme, die zwei bulligen Angreifer der Gäste in den Griff zu bekommen. Am Ende konnte das Spiel aber doch noch gedreht werden, weil bei der JSG die Kräfte nachließen und sie keine Auswechselspieler hatten. Beim Tabellenführer BW Papenburg verlor man mit 2:0. Diese Niederlage war nicht nötig. Die Führung der Gastgeber fiel aus deutlicher Abseitsposition (mindestens drei Meter). Die Schiedsrichterin hatte aber wohl nicht Ihren besten Tag erwischt, und so benutzte sie ihre Pfeife erstmals zum Halbzeitpfeiff. Der TuS versuchte zwar den Anschluss zu erzielen, der Tabellenführer war durch Konter aber immer gefährlich. Das 2:0 fiel dann in der Schlussphase. Das letzte Hinrundenspiel gegen die JSG Grenzland/ Hoogstede/ Ringe wurde abgesagt. Mit Sven Hollmann wurde ein Spieler aus der A2 hochgezogen. Er führte sich sehr gut ein. Für ihn wechselte Manuel Kruse auf eigenen Wunsch in die A2.

Die Hallensaison verlief mit sehr durchwachsenen Leistungen. Konnte man in der



Vorrunde der HKM noch überzeugen, so lief es in der Zwischenrunde nicht sonderlich gut. Es wurde zwar das Halbfinale erreicht, dort verlor man aber gegen Sparta Nordhorn verdient mit 2:0.

Derzeit läuft die intensive Vorbereitung. Burgsteinfurt, Epe und die Landesligavertretung von Spelle Venhaus waren dort bislang die Gegner. Alle Spiele fanden auf Kunstrasen statt. Die Vorfreude auf die Rückrunde ist groß und wenn das Wetter mitspielt, geht es jetzt wieder um Punkte. Mit dem derzeitigen Kader ist es sicherlich möglich, einen Platz unter den ersten Fünf zu halten. Wir müssen aber damit rechnen, dass einige Spieler immer mal wieder unsere Erste unterstützen sollen. Man wird dann sehen, wie man die Ausfälle verkraftet.

## **A2 – Jugendfußball**

Platz 6, 17 Punkte, 35:21 Tore, 5 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen. Das sind die Fakten der Hinrunde in der A-Jugend Kreisklasse.

Highlight der Hinrunde war erstaunlicherweise eine Niederlage. Gegen die A1 von Union Lohne haben wir auswärts ein 0:1 erzielt. (Unverständlich warum diese Elf überhaupt in unserer Liga spielt) Nicht einen Zähler hat diese Mannschaft (33 Punkte / 98 Tore) abgegeben. Mit dieser überzeugenden Leistung unserer A2 hatten sie wohl nicht gerechnet.

Durch das Engagement der Betreuer und Trainer ist es uns gelungen, die spielfreie Zeit kurzweilig zu überbrücken. Wir trainierten in der Halle und draußen und haben am EBC – CUP und Blacklightturnier teilgenommen. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle den Veranstaltern. Höhepunkt der Winterpause war jedoch unser Kloatscheeten, das auch in diesem Jahr wieder sehr viel Spaß gemacht hat.

Die Trainer und Spieler der A2 Mannschaft wünschen allen Sportfreunden

## **Frohe Ostern**

Mit sportlichem Gruß, Friedhelm Feist

## **C2 beendet Hallensaison und freut sich auf die 1. Kreisklasse**

Nach der schweren Hinrunde in der Kreisliga meldeten wir uns in der Winter-saison für insgesamt 6 Hallenturniere an. Das erste Turnier fand am 20.12.2014 beim FC Schüttorf 09 statt. Hier belegten wir von 9 teilnehmenden Mannschaften den 7. Platz.

Weiter ging es dann am 28.12.2014 mit dem vereinsinternen Hallenturnier in der Schürkamphalle. Für dieses Turnier hatten wir sogar 2 Mannschaften gemeldet.

Am Schluss belegte die Mannschaft „A“ den 1. Platz und die Mannschaft „B“, als fairer Gastgeber, den 7. Platz von 7 teilnehmenden Mannschaften.

Im neuen Jahr ging es dann gleich weiter. Am 02.01.2015 traten wir bei einem international besetzten Hallenturnier bei Vorwärts Nordhorn an. Bei diesem schweren Turnier schieden wir erwartungsgemäß in der Vorrunde aus, nahmen aber viele Eindrücke und Erfahrungen mit nach Hause.

Auch das Turnier bei Sparta Nordhorn am 31.01.2015 war aus unserer Sicht mit hochklassigen Mannschaften besetzt, so dass unsere junge Mannschaft hier auch nur Erfahrungen sammeln und den 6. Platz von 6 teilnehmenden Mannschaften belegen konnte.

Am 15.02.2015 mussten wir unsere Teilnahme am Turnier in Lohne leider krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Etliche Spieler und auch die Trainer lagen grippegeschwächt im Bett oder auf dem Sofa.

Das letzte Hallenturnier fand am 28.02.2015 bei der SpVgg. Brandlecht-Hestrup im Euregium in Nordhorn statt. Nach einem sehr guten Start mit einem kleinen Kader (8 Spieler !) belegten wir dort einen guten 5. Platz von 7 teilnehmenden Mannschaften. Danke hier noch einmal u.a. an Familie Stemberg-Deters für die Unterstützung !

Nach den positiven, aber auch negativen Erfahrungen in der Kreisliga freuen wir uns jetzt auf eine tolle Rückrunde in der 1. Kreisklasse. Dort werden wir auf folgende Mannschaften treffen:

ASC Grün-Weiß Wielen, Grenzland Laarwald, JSG Esche/Georgsdorf/Veldhausen, Olympia Uelsen, Sparta Nordhorn, Union Lohne, SV Wietmarschen und VfL Weiße Elf Nordhorn.



Da unser Rückrundenstart leider erst sehr spät am 17. April beginnen wird, haben wir vorher noch ein paar Freundschaftsspiele gegen den FC Schüttorf 09, Suddendorf-Samern und voraussichtlich gegen den Heseper SV geplant.



Für die Rückrunde rechnen wir uns zumindest eine gute Position im oberen bzw. mittleren Drittel der Tabelle aus. Jedoch steht dieses bei unserer Mannschaft nicht im Vordergrund. Bei der C2 zählt hauptsächlich der Teamgeist und der Spaß am Spielen.



Die Fotos zeigen einige Impressionen vom Hallenturnier der SpVgg. Brandleucht-Hestrup.

Jürgen Luksherm (Betreuer C2)

**THAI MASSAGE**

**Nuanmanee Mühlhausen**  
**Neuer Weg 31 · 48455 Bad Bentheim / Gildehaus**  
**Termine von Montag bis Samstag in der Zeit von 9 – 20 Uhr**  
**Nur nach telefonischer Vereinbarung unter : 0151 400 160 49**

Gildehaus

# Bericht der JSG Gildehaus Bad Bentheim D1-Mannschaft

## D1 Hallenkreismeister

Die Vorrunde der Jungs wurde souverän als Tabellenführer der Kreisliga beendet. In der vergangenen Hallensaison konnten 2 Turniersiege gefeiert werden: Am 21.12.14 das Turnier des TUS-Gildehaus sowie am 02.01.2015 das Turnier der SG-Bad Bentheim, wo die D1 mit 2 Mannschaften vertreten war und zum Schluss das Endspiel gegeneinander bestreiten durften.

Das absolute Highlight der letzten Wochen war das Endspiel zur Hallenkreismeisterschaft am 15.02.2015 gegen die VFL-Weiße-Elf in Hoogstede. Hochmotivierte Eltern "die Ultras" und eine optimal von den Trainern eingestellte Mannschaft wollten einen Sieg. In einem hochdramatischen Finale bezwangen unsere Jungs den VFL Weiße Elf mit 4:3 Toren (alle 4 Tore schoss ein verbissen kämpfender Jano ter Horst).

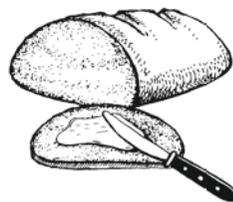
Mit viel Spielfreude, einem klasse Teamgeist und besserer Kondition hat die Mannschaft den Titel verdient gewonnen. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an dieser Stelle. Der Titel wurde später im Vereinsheim am Romberg noch ausgiebig gefeiert....

Momentan laufen aktiv die Vorbereitungen für die Rückrunde, die in der D-Kreisliga-Emsland-Bentheim-Meisterschaft gespielt werden wird (Spiele gegen Allem.

Der Tag beginnt gut mit frischem **BROT**

# Helms

## BÄCKEREI & KONFITOREI



Waldseiter Str 31 • Telefon 0 59 24 / 15 83

**48455 GILDEHAUS**

Salzbergen, Borr. Neuenhaus, FC Schüttorf 09, Grenzland Twist, JSG Altenlingen/VFB Lingen, Olympia Laxten, SC Spelle Venhaus, SV Concordia Emsbüren, VFL Weiße Elf und Vorwärts NOH). Die Vorbereitung findet nicht nur in der Halle in Bardel sowie auf den heimischen SG-Plätzen statt, sondern die Jungs haben 1 x Woche die Möglichkeit in Losser auf einem Kunstrasenplatz zu trainieren. Bei diversen Vorbereitungsspielen hat die Mannschaft bereits einen tollen Eindruck hinterlassen. Die Spielweise der Trainer Otto Jogems und Bas Martron sowie des neuen Betreuers Jonathan Swieter wurde verinnerlicht und weitestgehend optimal umgesetzt. Wir sind gespannt, was die Jungs noch so zu bieten haben.



Bedanken möchten wir uns jetzt schon bei den Trainern und Betreuern für ihren unermüdlichen Einsatz und deren Motivationsfähigkeit. Macht weiter so, „da geht noch wat“. Wir hoffen, dass wir als Fanclub noch einige spannende Samstage am Spielfeldrand erleben dürfen.

Im Namen der Ultras ( Fam. Hartmann)



## Trikots und Shirts für E1-Jugend

ha GILDEHAUS. Die E1-Jugend des TuS Gildehaus erhielt vor Kurzem einen neuen Trikotsatz und Aufwärmshirts.



(Hartmut Abel): Spieler, Trainer, Betreuer und Sponsoren

„Dank der beide Sponsoren der Fahrschule Lippok und des Lagerverkaufs Heinrich Eilering sind unsere jungen Fußballspieler gut ausgestattet“, freute sich Trainer Louis ten Elzen. Die Freude über das neue Outfit ist auch bei den jungen Spielern sehr groß. Zum Sprachrohr machte sich Spielführer Dennis Becker: „Cool, dass die Trikots gesponsert sind. Jetzt geben wir in der Rückrunde richtig Gas“. Auch Jugend-Fußballfachwart Uwe Leferink war begeistert und sagte mit einem Augenzwinkern: „Unsere bisherigen Trikots hatten die falsche Farbe“. Das ist einfach zu erklären, denn sie waren orange, vielleicht eine Referenz an den niederländischen Trainer. Jetzt jedoch spielen seine Schützlinge in den Vereinsfarben des TuS Gildehaus.

(Bericht und Foto von Hartmut Abel, übernommen aus „An Burg und Mühle“)

## Bericht JSG Gildehaus-Bentheim, E II.

Die letzten Tage des Jahres 2014 hatten es für unsere Jungs nochmal so richtig in sich...nachdem wir zunächst das letzte Hinrundenspiel (Freitag Abend, Flutlicht, Fußballherz wat willst ´e mehr hör ma..!) gegen unseren bisherigen Angstgegner

und bis dahin Tabellenzweiten, Union Lohne, mit der besten Hinrundenleistung 3:0 gewonnen hatten, fuhren wir im Anschluss mit der geschlossenen Mannschaft in die Eissporthalle zum GEC. Trotz der Niederlage gegen die Wedemark Scorpions sicherlich wieder einmal ein interessantes Erlebnis. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN an den Organisator Dirk Blume!

Die nächste Überraschung gab´s dann „online“ einen Tag später. Vorwärts NOH, bisheriger Tabellenführer, verliert gegen Weiße Elf – wir sind Herbstmeister! Ein Punkt Vorsprung auf Platz 2, auf Platz 3 und 4 zwei Punkte und auf Platz 5 acht Punkte...das wird sicherlich eine spannende Rückrunde!



Eine Woche später wartete dann jedoch das absolute Highlight auf unsere jungen Kicker – am 1. Advent durften sie die Vorweihnachtszeit als Einlaufkids der HSG Nordhorn im Spitzenspiel gegen Bad Schwartau einläuten!!

Die Spannung und Erwartungshaltung war nicht nur bei den Jungs zu spüren – mit 42 Personen bildeten Spieler,



Geschwisterkinder, Eltern und das Trainer- und Betreuerenteam den mit Abstand größten und stimmungswaltigsten Fanblock auf der „Süd“.

Unterhalb der Haupttribüne warteten die Kids darauf, dass sich endlich die Kabinentür der HSG öffnete. Als es dann soweit war und die „Hünen“





auf die Jungs zukamen, standen plötzlich alle ganz „lieb und brav in Reih und Glied“ und keiner sagte mehr

was...sowas bekommt sonst selbst unser Bondscoach Weini nicht hin – und das soll schon was heißen!

Das Hallenlicht ging aus – die Spots, laute Musik und die Nebelmaschine an. In den Katakomben konnte man seine eigene Hand kaum noch vor Augen sehen. Die Jungs der HSG pushten sich nochmal richtig und los ging’s mit unseren Spielern an die Hand in das mit 1.600 Personen gefüllte Euregium. Nach einem spannenden Match konnten wir einen 25:24 Heimsieg bejubeln und die Kids im Anschluss der Partie noch einige Auto-





gramme sammeln.

Hallenaufakt war unser eigenes TuS Turnier am 20. Dezember. Ohne ein einziges Feldtor belegten wir Platz 5 nach 7-Meter-Schiessen.

Zwei Tage später nahmen wir am Turnier des SV Bad Bentheim teil. Man(n) hatte sich mittlerweile an den neuen Untergrund gewöhnt und es lief schon wesentlich besser, Platz 2 mit 10 Pkt. und 7:3 Toren.

Nächster Auftritt war dann das SG Turnier am 30. Dezember. Hier belegten wir erneut den 5. Platz. Auch an dieser Stelle nochmal ein großes DANKESCHÖN an unsere „Orgafee“ Rita!

Bei unserem letzten Auftritt in der Halle (Turnier Brandlecht-Hestrup, 22. Februar 2015) holten wir uns ungeschlagen den Turniersieg mit 16 Pkt. und einem Torverhältnis von 9:2. Ein weiterer Titel ging knapp an uns vorbei. Unser Goalgetter, Max Bonte, musste gegen einen weiteren Spieler in´s 7-Meter-Schiessen um den Titel „bester Torschütze“. Leider ging es knapp zu seinen Ungunsten aus. Fazit:



Eine tolle und geschlossene Mannschaftsleistung an diesem Tag mit einem krönenden Abschluss der Hallensaison 14 / 15`!

**ureenco**

# Wissen schafft Sicherheit

**Ihr Vertrauen ist unser Anliegen, Ihre Sicherheit unsere Motivation**



Wegweisende Lösungen für eine sichere Zukunft – das ist die Aufgabe der zentralen Technologieguppe der URENCO. Modernste Anlagen zur Urananreicherung, in Bad Bentheim entworfen, weltweit eingesetzt.

**URENCO Enrichment Company Limited**  
**Central Technology Group**  
**Bahnhofstraße 8**  
**48455 Bad Bentheim**  
**T. +49 (0) 5922 77667-0**  
**[www.ureenco.com](http://www.ureenco.com)**

Erleben Sie, was hinter dem Wort Urananreicherung steht – im Informationszentrum der URENCO Deutschland: Röntgenstraße 4, 48599 Gronau



Wir hoffen, den positiven Schwung zum Abschluss der Hallensaison wieder mit auf die grüne Wiese nehmen zu können und wünschen allen Lesern eine paar sonnige Ostertage!

Thomas Vrielink

**Mit uns sitzen Sie nie auf dem Trockenen!**



**JAN BITTER** Genuss  
**Getränke-Fachgrosshandel**

Ihr leistungsstarker, dynamischer  
Getränke-Fachgroßhändler  
mit einem reichhaltigen Sortiment.

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus · Tel. 05924-6669 · E-Mail: [Jan.Bitter@t-online.de](mailto:Jan.Bitter@t-online.de)

## Bericht E4

Durch zwei unglückliche Niederlagen sind die Jungs zum Ende der Hinrunde auf den 6. Tabellenplatz abgerutscht. Insgesamt sind wir aber mit dem bisherigen Saisonverlauf sehr zufrieden. Die Trainingsbeteiligung und die Einstellung von den Jungs bei den Spielen ist „profimäßig“. Macht weiter so.

Anfang Dezember begann dann das Hallentraining in Bardel. Es hat uns allen viel Spaß gemacht. Diesen Spaß hatten wir auch bei den Hallenturnieren. Bei unserem vereinseigenen Turnier waren fast nur Mannschaften, die höher als wir spielen. Trotzdem haben die Jungs gut gespielt und gekämpft. Beim Turnier in Lohne lief es besser für uns. Dort waren viele Mannschaften, gegen die wir auch in der Meisterschaft spielen. Bei acht teilnehmenden Mannschaften belegten wir am Ende Platz fünf.



Mitte Dezember fand in Enschede unsere Weihnachtsfeier statt. Sie begann mit einem Rundgang über das Gelände von „Twente Enschede“. Wir waren im Sta-

**Niermann  
Karosserien**

**Kompetent im Fahrzeugbau**

**[www.niermann-karosserien.de](http://www.niermann-karosserien.de)**

**TEL.: +49 59 24 / 78 78 0**



dion, in den Umkleidekabinen der Profis und in dem Raum, wo die Pressekonferenzen stattfinden. Es war sehr interessant, dass mal aus der Nähe zu sehen. Anschließend konnten sich die Jungs mit Essen und Trinken stärken, denn sie mussten noch ihr Können beim Bowlen unter Beweis stellen. Abends ging es dann wieder nach Hause. Jeder Junge, vollbepackt mit Fanartikeln von Enschede, einer „TUS Gildehaus“ Mütze und Süßigkeiten.

In der Winterpause waren wir noch auf dem Transfermarkt aktiv. Mit Tristan Moes und Mateusz Pazek haben wir unseren Kader auf zwei Positionen verstärkt.

Seit drei Wochen ist die schöne Zeit in der Halle vorbei. Am 17.02.2015 begann die Vorbereitung für die Rückrunde. Sofern das Wetter es zuließ, haben wir trainiert, denn wir müssen am 07.03.2015 für das erste Rückrundenspiel gegen VfL Weiße Elf fit sein.

Abschließend möchten wir uns noch bei der E3 für das gemeinsame Training am Samstag den 14.02.2015 bedanken. Es war eine gelungene Veranstaltung mit Technikübungen, einem Freundschaftsspiel und Süßigkeiten. Ich glaube, die Jungs hatten viel Spaß.

Wir wünschen allen eine schöne Osterzeit und verbleiben mit sportlichem Gruß.

Die Trainer Justin, Marvin, Miranda und Achim

## **Bericht der F1 - Hallo liebe Echo-Leser!**

Die Hallensaison ist beendet. Kurz zusammenfassen möchte ich die Kreismeisterschaft. Die Vorrunde konnten wir als Erster beenden. In die Zwischenrunde starteten wir mit zwei Siegen gegen Schüttoorf und Sparta, worauf ein Unentschieden gegen Weiße Elf folgte. Trotz einer Niederlage im letzten Gruppenspiel

gegen Wietmarschen, qualifizierten wir uns für das Halbfinale. Das allerdings ging dann mit einer 0:2 Niederlage gegen Neuenhaus verloren.

Es war eine gelungene Vorstellung des Teams. Und dass wir das Halbfinale erreichen würden, hätten wir Trainer im Vorfeld nicht zu träumen gewagt. Jetzt steht die Rückrunde an und die Vorbereitungen laufen. Eine gute Gelegenheit die Mannschaft vorzustellen. Luca Neesen wurde zu Beginn der Saison ins kalte Wasser geschmissen. Nach guten Leistungen zwischen den Pfosten, haben wir ihn kurzerhand zu unserem Torwart gemacht, obwohl er diese Position vorher noch nie gespielt hatte. Mit seinem schnellen Reaktionsvermögen hat er schon so manches Tor verhindert.



Das Pendant dazu: Till Lansmann. Bis zu dem Zeitpunkt immer im Tor, wurde er kurzerhand zum zentralen Abwehrchef. Unterstützt von Daniel Becker, der auf der rechten Seite immer mal wieder für schnelle Tempogegenstöße sorgt. Maurice Schepers fehlt es anfangs etwas an Selbstvertrauen. Aber wenn er dann ins Spiel kommt, hat es der Gegner schwer an ihm vorbei zu kommen. Maik Schepers, unser Allrounder. Beidfüßig und nahezu auf jeder Position einsetzbar. Selbst im Tor hat er schon ausgeholfen, als dort Not am Mann war. Angelo Heetderks, unser kleiner Maradonna, wuselt sich überall durch, völlig auf den Ball fokussiert. Wenn keiner schaut, schmeißt er sich beim Einwurf den Ball am liebsten vor die eigenen Füße. Jari Morsman ist ebenfalls sehr vielseitig. Er hat schon jetzt eine gute Übersicht und einen gewaltigen Schuss. Max Benz und Max Luxherm unsere Mittelfeldstrategen. Beide mit einem prima Ballgefühl, aber auch einem Auge für die Mitspieler. Max Luxherm geht dahin, wo es wehtut. Immer voll rein ins Gewühl - aufstehen, schütteln, weitermachen.

Insgesamt eine tolle Truppe. Trotzdem hat die Hinrunde gezeigt, dass wir gegen Vorwärts Nordhorn und die Niedergrafschafter Vereine wenig "in die Suppe zu krümeln" hatten. Ein Mittelfeld-Platz am Ende der Saison ist daher realistisch.  
*Allen Echo-Lesern ein frohes Osterfest und bis zur nächsten Ausgabe!*

Ilona Dehmer, Nico Weusmann & Lukas Rott

### **F3 JSG Gildehaus/Bad Bentheim**

Unsere erste Hinrunde ist absolviert. Nachdem wir die letzten 3 Spiele mit einem sehr zufriedenen Ergebnis abschließen konnten gingen wir mit einer guten Bilanz in die Winterpause.

Bei unserem eigenen ersten selbst ausgerichteten Hallenturnier kurz nach Weihnachten freuten wir uns über die große Resonanz und das volle Haus. Was uns sehr viel Spaß bereitete und wir mit einer schönen Platzierung abschließen konnten. Auch das zweite Turnier wo wir Gastgeber waren, wurde sehr gut angenommen und wir haben auch hier sehr gut abgeschnitten. Wir bedanken uns hiermit beide den Eltern die uns so tatkräftig bei der Ausrichtung der Turniere und mit Spenden unterstützt haben. Hier nochmal unser aller herzlichstes Danke schön!!!!

Auch unsere letzten 2 Hallenturniere in Nordhorn und Emsbüren haben wir gut gemeistert und uns einen schönen 2 Platz herausgespielt in Emsbüren.

Daraus konnte man sehen dass unsere Hallenzeit schöne Früchte getragen hat. Es war eine schöne Zeit in der Halle in Bardel wofür wir uns ebenfalls recht herzlich bedanken wollen für diese schöne Location.

Somit sind wir jetzt ab Anfang März wieder draußen und bereiten uns mit einigen Freundschaftsspielen auf die Rückrunde vor.

Mit freundlichen Grüßen - Oliver Schulmann und Danielle Bakker



# Sligtenhorst

TV - HIFI - VIDEO

Buschweg 10

48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Tel. 0 59 24 / 52 20

## MINIS BEREITEN SICH AUF RÜCKRUNDE VOR. NÄCHSTE SAISON IN PLANUNG.

Nach einer schönen Wintersaison mit interessanten und spaßigen Hallenturnieren (s. Foto) gehen die 2008er Mini-1 unter Cheftrainer Martin Hermeling und die 2009/10er Mini-2 mit Trainertrio Jana Immink, Patrick Hermes und Herwig Schütmaat ab April in die Rückrunde der Rasensaison 2014/15.

Parallel dazu beginnen schon die Planungen zur nächsten Saison. Die 2008er Kinder der Mini-1 gehen hoch zur F-Jugend. Und unsere derzeitigen Mini-2er treten dann als neue Mini-1 in ihre Fußstapfen.



(Foto Minis)

Und damit müssen wir in Vorbereitung für die nächstjährigen Verantwortlichen



Praxis für Physiotherapie

A.T.J. Olde Olthof - B.G.J. Slotman



FITNESS UND GESUNDHEIT

FITNESS UND GESUNDHEIT

Für Jederman!!

A.T.J. OLDE OLTHOF - B.G.J. SLOTMAN  
DORFSTRASSE 29 - BAD BENTHEIM / GILDEHAUS  
05924-782690 WWW.FITT4U.DE INFO@FITT4U.DE

im Minibereich auch schon langsam an den Aufbau einer neuen Mini-2 („Mini-Mini“) denken.

Fußballinteressierte Kinder der Jahrgänge 2008-2011 sind also stets herzlich zum Reinschnuppern eingeladen. Mini-1 trainiert derzeit freitags 16-17 Uhr in der Halle am Mühlenberg, und demnächst wohl zeitgleich auf Rasen am Mühlenberg. Die Mini-2 trainiert derzeit freitags 14-15 Uhr, auch Halle Mühlenberg.

Unter Federführung von SG-Fußballerinnen hat sich auch eine Mädchen-Trainingsgruppe im Alter bis 5 Jahre gebildet. Bei den Mädchen über 6 Jahren fanden sich aber leider bislang nicht genug fußballinteressierte. Aber vielleicht gibt es ja hier auch nochmal einen „Run“, wie man ihn in dieser Altersklasse öfter erlebt. Bei Interesse bitte Kerstin Holke (05924-3195455) anrufen.

Für den Minibereich - Heino Schulte-Westenberg

## **Fußballschule vom Kultverein VfL Bochum gastiert beim TuS Gildehaus**

Auch in diesem wird der TuS Gildehaus wieder ein Fußballcamp eines renommierten Fußballvereines durchführen.

Am Wochenende vom 28. - 30. August 2015 ist die Fußballschule des Revierkultvereins VfL Bochum erstmals zu Gast beim TuS Gildehaus.

Unter bewährter Leitung von Jürgen Holletzek (ehemals Fußballschule Hannover 96) wird die Fußballschule auf der Sportanlage „Am Romberg“ wieder mit namhaften Ex-Profis ihr fußballerisches Können an Jungen und Mädchen im Alter von 6 - 14 Jahren in mehreren Trainingseinheiten weitergeben.

Für dieses Jahr werden wieder folgende Altstars und Ex-Nationalspieler in Gildehaus zu bewundern sein: Manfred Kaltz (HSV), Christian Schreier (u. a. Bayer Leverkusen/ VfL Bochum), Thomas Kempe (u. a. VfL Bochum/ VfB Stuttgart), Fatmir Vata (Arminia Bielefeld). Komplettiert wird das Team durch einen professionellen Torwarttrainer.

Neben den Trainingseinheiten für Feldspieler und Torwarte werden u. a. auch eine Talkrunde, Technikparcours, Fußballquiz u. v. m. mit dem Trainerteam der Fußballschule des VfL Bochum durchgeführt.

Zu den o. g. Leistungen für 99,48 € gehören u. a. eine komplette hochwertige Trainingsausstattung (Trikot, Hose, Stutzen), eine Eintrittskarte für ein Meisterschaftsspiel des VfL Bochum und ins Abenteuerland "Fort Fun" sowie ein Mittagessen und Erfrischungsgetränke für das gesamte Wochenende.

Informationen bzw. Anmeldungen sind auf der Homepage des TuS Gildehaus oder unter [www.VfL-Fussballschule.de](http://www.VfL-Fussballschule.de) dargestellt.

Besonders möchte ich mich jetzt schon bei den Sponsoren Johannes Grossfeld vom Hotel Grossfeld und bei Heinz-Gerd Rott von der Sparkasse Gildehaus für die Unterstützung bedanken. Ohne eine Unterstützung von Sponsoren wäre eine Ausrichtung eines Fußballcamps von diesen Ausmaßen und dieser Klasse nicht zu realisieren.

Weitere Informationen erteilt auch der Fußballabteilungsleiter des TuS Gildehaus, Bernd Katurbe unter 0176-81188916.

## ***In Nordhorn zu Hause für Europa unterwegs***

**• Spedition • Distribution • Logistik • Lagerhaltung**



**Rigterink**  
Logistikgruppe

Twentestraße 6 • 48527 Nordhorn

Telefon 0 59 21 / 7 86-0 • Telefax 0 59 21 / 7 86 12 • [www.rigterink.com](http://www.rigterink.com)

## → VEREINSCAMP

### DIE VfL-FUSSBALLSCHULE BEI DEINEM KLUB VOR ORT!

- Für alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren
- 3 Tage abwechslungsreiches Training (insg. 4 Einheiten), angeleitet von lizenzierten Trainern und ehemaligen Fußballprofis
- Hochwertige Ausstattung (Trikot der VfL-FUSSBALLSCHULE, Hose, Stutzen)
- Technik-Parcour
- Turnier
- Fußballquiz
- Chance auf Nominierung in die VfL-Fußballschulen-Auswahl
- Verpflegung
- Urkunde und Pokal
- Eintrittskarte zu einem Heimspiel des VfL Bochum 1848



VfL BOCHUM 1848  
**FUSSBALL  
SCHULE**



nur **99,48 €**



# TUS GILDEHAUS 1906 e.V.

## 28.–30.08.2015

MEHR INFORMATIONEN  
UND ANMELDUNG UNTER

**VfL-FUSSBALLSCHULE.DE**

REGIONALE PARTNER DES VEREINS

 Kreissparkasse  
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn

  
Hotel Grossfeld  
www.grossfeld.de

  
Spa 7  
Wellnessparadies  
www.spa7.de

PARTNER DER VfL-FUSSBALLSCHULE

  
FORT FUN  
ARENTEUERLAND

  
Tiemeyer Gruppe  
Wir machen das Revier mobil.

  
DERBYSTAR  
27 THE BALL

  
Haspo®  
Sportgeräte verbindet in Deutschland.

## *Engagementsangebote des TuS Gildehaus 1906 Fußball Jugend*

Zur Bereitstellung und Organisation des Spiel- und Trainingsmaterials suchen wir einen  
**Material-Manager**

Du nimmst sowieso regelmäßig an Trainingsveranstaltungen teil und erkennst die Notwendigkeit der Pflege oder Austausch des vorhandenen Materials. Oder Du bist öfter im Internet und stöberst nach guten Angeboten ist dein Hobby. Du greifst gerne auf die Hilfe weiterer Vereinsmitglieder zurück. Bist in der Lage dieses Team zu motivieren. Du verfügst über einfache handwerkliche Fähigkeiten und bist bereit, diese in die Tat umzusetzen.

Die Tätigkeit erfordert nur geringen zeitlichen Einsatz und die Entlohnung erfolgt nach den Standardtarifen für ehrenamtliche Tätigkeit. Sicher findet Sie lobende Erwähnung im nächsten Mühlenberg Echo.

**Interessenten – die sich ganz oder teilweise (was absolut ausreichend ist !) in den Sätzen wiedererkennen – senden ihre Bewerbung direkt an ein Mitglied der Fußballvorstände. Vorab Informationen stehen Dir auch sogar am Wochenende und nach Feierabend unter 05924/5017, 01520-8741365 oder uleferink@web.de zur Verfügung.**

### **Trainer, Betreuer und Bereichsleiter dringend gesucht !**

**„Das wenige, das Du tun kannst, ist viel mehr als Du denkst“**

**Das Erfolgsgeheimnis jedes Sportvereins sind seine ehrenamtliche Trainer und Betreuer**

#### **Wir bieten:**

- begeisterte, lernbegierige Jungen und Mädchen im Alter von 4 bis 18 Jahren
- ein engagiertes Eltern- und Trainerteam
- ein Zusammengehörigkeitsgefühl, welches man wo anders selten findet.
- Gestaltungsmöglichkeiten und kein starres Korsett
- Freundschaften, die über den reinen Sport hinausgehen

#### **Wir suchen nicht:**

- Fanatiker, für die nur der 1. Tabellenplatz zählt
- für die der Erfolg vor Spaß und Freude am Fußball steht
- Besserwisser, Eigenbrödlers, Aufschneider oder Oberlehrer, die nur sich selbst ernst nehmen
- Hilfe und Ratschläge ignorieren
- Kinderfußball von dem Leistungsfußball der Bundesliga nicht unterscheiden können.

#### **Wir suchen:**

Frauen und Männer im Alter von 18 - ??? Jahren,  
die sich jugendlichem Übereifer gewachsen sehen  
Spaß an Ihrem Hobby/Fußball haben  
die Verantwortung für Jugendliche übernehmen  
die das Vereinsleben akzeptieren

**Interessenten senden auch hier bitte ihre Bewerbung direkt an ein Mitglied der Fußballvorstände. Vorab Informationen stehen Dir unter 05924/5017, 01520-8741365 oder uleferink@web.de zur Verfügung.**

# Leichtathletik

Hartmut Abel, Tel.: 1602

## Teamcross-Kreismeisterschaft im Bürgergarten

Vorbilder gab es wenige, Vorbehalte viele: Nicht nur ein Wettbewerb im Crosslauf mit einer Teamwertung (die besten drei Läufer gelten als Mannschaft), sondern ein echter Team-Wettbewerb. Das war die recht neue Wettkampfform, die in Rostock schon jährlich fast 200 Fans findet, aber sonst noch nicht sehr bekannt ist. Offenbar hatten und haben noch viele Läufer Probleme, aus alten „eingelaufenen Bahnen“ herauszutreten. Wenn man bei Google „leichtathletik teamcross“ eingibt, verweisen schon der 5. und 6. Treffer (Stand 27.2.2015) auf den TuS Gildehaus.

Für uns war die Veranstaltung ein großer Erfolg, denn die Reaktionen waren wirklich sehr lobend und unterstützend, sodass nicht nur eine Wiederholung garantiert ist, sondern auch die Hoffnung berechtigt ist, dass Nachbarvereine ähnliche Veranstaltungen durchführen.

Wovon schreibe ich eigentlich?

Bei den Kindern, um die es hier gehen soll, bilden drei Läufer in einer gemischten Mannschaft ein Team; also zwei Jungen und ein Mädchen oder zwei Mädchen und ein Junge. Diese laufen abwechselnd jeweils drei Mal eine kleine - in diesem Fall 300 m lange - Runde im Bürgergarten. Das ist also wie eine 9 x 300m-Staffel zu Dritt. Man muss also ziemlich schnell laufen, weil 300 Meter nicht sehr lang sind, darf aber auch nicht zu schnell rennen, weil die Pausen bis zur nächsten Runde nicht zur völligen Erholung ausreichen. Und so kurz die Strecke auch war, sie war recht anspruchsvoll, weil die sehr engen Kurven und das besonders unebene Gelände sehr viel Aufmerksamkeit erforderten.



## Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro  
**Thorsten Schüttmann**  
Hafermarkt 7, Schüttorf  
Telefon (05923) 25 49  
Mersch 2, Gildehaus  
Telefon (05924) 7 89 90  
[www.schuettmann.lvm.de](http://www.schuettmann.lvm.de)

**LVM**  
VERSICHERUNG

Unser Teamcross am 14. Februar war als offene Kreismeisterschaft ausgeschrieben, so konnten wir auch drei Teams aus Enschede begrüßen.

Im Schüler- und Jugendbereich waren vier Altersklassen am Start. Bei den Jüngsten holten sich Max Schiks, Emma Luksherm und Florens Fiet die Silbermedaille, die sich einem Team aus Enschede geschlagen geben mussten. Den Lauf der 10- und 11-jährigen Kinder gewannen Max Euskirchen, Andrea Schiks und Nienke Hoekman vor Fleur Aaftink, Jasmin Marx und Marlene Heinink, alle vom TuS Gildehaus.

Der Lauf der 12-13-Jährigen war eine Werbung für diese Wettkampfform. Wegen der unterschiedlichen Leistungsfähigkeiten und der unterschiedlichen Taktiken der Mannschaftsaufstellungen gab es in der ersten Hälfte des Rennens andauerndes Überholen und Überholtwerden, sodass doch recht lange eine große Spannung dabei war. Dass man die Schülerinnen und Schüler während fast des ganzen Laufes sehen konnte, also auch die Positionskämpfe miterlebt hat, war, so fand ich, mitreißend. An der Geräuschkulisse hat man es auch gemerkt, weil die Anfeuerungen der gerade nicht laufenden Teammitglieder - ebenso wie die eigentlichen Läufe - von großem Engagement zeugten. Auch wenn bald klar war, welche Teams um die Medaillen und welche um die Plätze kämpften, blieb die Spannung wegen der häufigen Platzierungswechsel. Diesen Lauf gewann die Mannschaft des LC Nordhorn vor zwei Mannschaften des TuS Neuenhaus, das beste Gildehauser Team mit Neele Leferink, Jana Heddendorp und Levin Weber erreichte den vierten Platz.

Die 14- bis 19-Jährigen bildeten die nächste Wettkampfklasse, die eine 500m-Runde zu laufen hatten, und der erste Läufer musste zum Schluss noch einmal eine vierte Runde laufen (also 10 x 500m). Hier zeigt sich besonders die Läuferstärke des LC Nordhorn, deren Mannschaften die ersten beiden Plätze einnahmen. Auf Platz drei lief ein erstaunlich starkes, unter TuS Gildehaus/SV Bad Bentheim geführtes, gemischtes Team von Ballspielern und Nichtleichtathleten ein, nämlich Denis Salkovic, Pia Großfeld und Lara Gellenbeck, die hiermit die nachfolgenden Leichtathleten ziemlich brüskierten.

(Clemens Kanne)

Friedhelm



Heizung • Sanitär

Oldenzaaler Straße • 48455 Bad Bentheim/Gildehaus  
Tel. 0 59 24 / 64 18



(Abel): Nienke Hoekman, Andrea Schiks, Max Euskirchen

ha Nach der Pilotveranstaltung im Vorjahr hat der erste kreisoffene Teamcross im Bürgergarten eine erfreuliche Resonanz gefunden. Im Wettbewerb über die längere Crossrunde von 10 x 850 Metern war bis auf Gerold Hartger, der erkrankt war, die gesamte Graf-schafter Langlaufelite am Start. Erfreulich: auch der TuS Gildehaus als ausrichtender Verein stellte ein Team, das spartenübergreifend aufgestellt war. Arnd Heinink als Startläufer vertrat den Lauftreff, Uwe Wetzels die Radrenngruppe und Heinz





Böttick die Leichtathletik-Senioren. Mit ihren 37:45 Minuten schlug sich das Trio über die ungewohnte Streckenlänge achtbar. Im Wettbewerb über die mittlere Crossrunde von 10 x 500 Metern erreichten Clemens Kanne, Tanja Hennig und Christina Freitag in 20:00 Minuten den zweiten Rang. Klaus Eckstein (LCN) machte sich zum Sprachrohr: „Dies ist eine gelungene Veranstaltung und eine gute Alternative für einen Wettkampf im Winter“.

(Abel): Wetzel/Böttick; Wetzel/Heinink,

## Hallensportfest in Neuenhaus

Jährlich nimmt eine kleine Gruppe unserer jungen Leichtathleten an dem Hallensportfest teil, bei dem die Kinder das einzige Mal im Winter die Möglichkeit haben, sich bei Übungen abseits des Crosslaufs zu messen. Und ebenso jährlich



**MALERMEISTER**

*Pott*

Werkstatt für Malerarbeiten

*Farben Tapeten Bodenbeläge Glas*

Waldseiter Str. 84 · 48455 Bad Bentheim · Tel (0 59 24) 4 02 · Fax (0 59 24) 83 13

haben wir dabei nicht so gewaltige Erfolge zu verzeichnen. Macht aber nichts, im Sommer sah bisher bei den Kreismeisterschaften alles schon wieder viel besser aus.

(Bild rechts: Teilnehmer Neuenhaus)

Jeder Teilnehmer machte einen Vierkampf, bestehend aus 40m-Sprint, 160m- Lauf, Weitsprung und Ballwurf. Während der Veranstalter, der TuS Neuenhaus, neun Siege einfuhr und der LC Nordhorn vier, erreichte der TuS Gildehaus nur einen ersten Platz. Diesen erreichte Nienke Hoekman (Jg.

2004), die in drei Disziplinen vorne war. Einen zweiten Platz erreichte Sarah Brottinger (2005), die den besten Wurf von allen Mädchen hatte (das bedeutet, auch besser war als die 11 - 14jährigen), aber im 160m- Lauf den Sieg verspielt hatte. Ebenso zweitbeste ihres Jahrgangs war Sontje Kerkhoff (2003), die den besten Weitsprung aller 12jährigen gezeigt hat. Beim Jahrgang 2002 erzielte Laura Bertolotti den dritten Platz.

Diese Erfolge gelangen den Jungen nicht, trotz bester Sprintzeit wurde Max Euskirchen (2004) in der Gesamtwertung Fünfter.

(Clemens Kanne)



## Unsere Senioren platzieren sich in der NLV-Bestenliste

ha GILDEHAUS. Wie in den Vorjahren sind es auch in der abgelaufenen Saison etliche unserer Senioren, die mir vorderen Rängen in der Bestenliste des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes (NLV) vertreten sind. In den Einzeldisziplinen verbuchen die Aktiven des TuS insgesamt vier Mal den Spitzenplatz im NLV-

Ranking. Daneben gehen etliche vordere Platzierungen auf das Konto der Senioren.

Im letzten Jahr der Zugehörigkeit zur Seniorenklasse M 70 führt Siegbert Gnoth das Ranking im Stabhochsprung (2,81 m) und im Dreisprung (8,81 m) an. Daneben zeichneten sich zwei weitere Athleten des TuS Gildehaus aus. Als einzige weibliche Leichtathletin nimmt Kirstin Gnoth einen Spitzenplatz ein. Sie warf in der Klasse W 40 mit 37,01 Metern den Speer am weitesten. Vereinskamerad Clemens Kanne führt den Dreisprung der Klasse M 45 mit 11,05 Metern an.

Siegbert Gnoth (M 70) wird im Hochsprung (1,35 m) ebenso an zweiter Stelle der Statistik ausgewiesen wie Hartmut Abel (M 75) über 1000 m (4:43,8). Mit dritten Plätzen werden Helmut Heils, der der Klasse M 60 angehört, über 200 m in 30,4 Sekunden in der Statistik geführt. Dritter über die gleiche Distanz ist auch Hartmut Abel (M 75) in 35,8 Sekunden und Siegbert Gnoth (M 70) nimmt ebenfalls einen dritten Rang mit seinem Wurf-Fünfkampf, bei dem er 2830 Punkte sammelte, ein.

#### **Weitere Platzierungen:**

Vierte Plätze: M 70: Speer: Siegbert Gnoth 36,29 m.

M 75: 400 m: Hartmut Abel 89,01.

## **Platzierungen der Senioren in der Bezirks-bestenliste**

In der Bezirksbestenliste nehmen die Senioren des TuS Gildehaus 16 mal den Spitzenplatz ein. Kirstin Gnoth (W 40) ist seit über 20 Jahren die Führende in ihrer Spezialdisziplin, dem Speerwurf. Im vergangenen Jahr erzielte sie eine Weite von 37,01 Metern, mit der sie das Ranking mit deutlichem Vorsprung anführt. Clemens Kanne liegt in der Klasse M 45 im Dreisprung mit 11,05 Metern im Bezirk als vorn. In der Klasse M 60 führt Helmut Heils die Statistik über 100 m (14,7) und 200 m (30,4) an. Siegbert Gnoth, der der Klasse M 70 im vergangenen Jahr zum letzten Mal angehörte, ist im Bezirk der Führende im Hochsprung (1,35 m),

**Zahnarztpraxis**

**Ulwe  
MOSS**

Dorfstraße 5 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus  
Telefon: 0 59 24 - 78 38 80 · [www.zahnarztmoss.de](http://www.zahnarztmoss.de)

Stabhochsprung (2,81 m), im Weitsprung (3,87 m), im Speerwurf (36,29 m) und im Wurf-Fünfkampf (2894 Punkte). Vier erste Plätze nimmt Hartmut Abel in der Klasse M 75 in der Bezirksstatistik ein, und zwar über 200 m (35,8), 400 m (89,01), 800 m (3:35,0) und 1000 (4:43,8).

#### **Weitere erste Plätze verbuchten:**

Anette Tangenberg (W 45) 200 m 36,0 Sekunden; Dr. Burkhard Kleibömer (M 55) 100 m 16,7; 200 m 39,6 Sekunden.

Daneben gab es etliche zweite Plätze: M 45: Clemens Kanne 800 m (2:31,6); M 50: Christoph Tangenberg 1000 m (4:12,5); M 55: Jürgen Morsmann 1000 m (4:09,4); M 60: Helmut Meyering 1000 m (3:41,3); Helmut Heils 5000 m (23:47,6); M 65: Heinz Böttick 100 m (14,9), 200 m (32,0); M 70: Siegbert Gnoth Kugelstoßen (9,04 m), Diskuswurf (27,82 m), Hammerwurf (24,09 m).

## **Überreichung der Jugendsportabzeichen**

ha GILDEHAUS. Seit einigen Jahren ist es beim TuS Gildehaus Tradition, eine persönliche Note in die Übergabe der Urkunden und Anstecknadeln zu bringen. Deshalb entschieden sich die für das Sportabzeichen Verantwortlichen, die Verleihung getrennt vorzunehmen. Im Rahmen eines Trainingsabends erhielten 19 Mädchen und fünf Jungen der leichtathletischen Nachwuchswuchsgruppen von Eberhard Gerbrich und der Leistungsgruppe von Siegbert Gnoth ihre Auszeichnungen.

Die jungen Leichtathleten hatten während der Freiluftsaison bei Wettkämpfen bereits in einigen Disziplinen den Grundstein für das Jugendsportabzeichen gelegt. Damit hatten sie in leichtathletischen Disziplinen die Anforderungen in den vier Kategorien Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination erfüllt.

Die überwiegende Zahl insbesondere der jungen Sportlerinnen ist regelmäßig bei

**Für unsere Preise müsste man uns einsperren!**

**TOTO-LOTTO**  
Kleine-Ruse

s/w-Kopien  
ab **0,05€**

color-Kopien  
ab **0,30€**

Toto - Lotto • Tabakwaren • Zeitschriften  
Taschenbücher • Schul- und Bürobedarf  
Wilhelmstraße 84 • 48455 Bad Bentheim  
Telefon: 0 59 22 / 99 46 - 68 u. - 69 • Fax: 0 59 22 / 99 46 - 70

der Vielseitigkeitsprüfung dabei. So erfüllte Katrin Vennekate seit ihrem siebten Lebensjahr zum elften Mal die Bedingungen für das Jugendsportabzeichen und erwarb im neuen dreistufigen Leistungssystem das Abzeichen in Gold. Auf dem nächsten Platz folgt Mareen Leferink, die zum neunten Mal erfolgreich dabei war. Auf den weiteren Plätzen folgen: Leistungsstufe Gold: Neele Leferink (7. Prüfung), Jana Heddendorp (6), Marika Platte (6), Kathrin Scharnhorst (6), Alica Welmer (5), Katharina Brützel (5), Christina Freitag (5), Mareike Freitag (5), Julien Gnoth (4), Charlotte Gnoth (3), Vivien Marx (3), Max Euskirchen (3), Laura Hermeling (1), Nienke Hoekman (1), Andrea Schiks (1).

In Silber: Svenja Oschem (6), Ilka Slink (6), Michelle Preun (5), Nele Stephan (4).

In Bronze: Noah Verwold (7), Tom Konjer (5), Kilian Pomeissl (3).

Als Gäste waren wie in den Vorjahren die Enkelkinder von Trainer Siegbert Gnoth mit Begeisterung bei den Übungsnachmittagen im Mühlenbergstadion dabei. Sie waren aus der Nähe von Düsseldorf angereist. Weitere 38 Sportabzeichen wurden bereits an Kinder und Jugendliche im Rahmen der Ferienpassaktion überreicht.



Foto (Abel): Der leichtathletische Nachwuchs freut sich über den Erwerb des Sportabzeichens

## **Siegbert Gnoth springt deutschen Senioren-Rekord**

ha WESEL. Es war ein deutscher Senioren-Rekord mit Ankündigung. Mit dem Vorsatz: „Ich will den Rekord der Klasse M 75 im Stabhochsprung angreifen“, war Siegbert Gnoth zum Hallenmeeting nach Wesel gefahren. Nach dem Einspringen ließ er zielbewusst die Latte auf die bisherige Rekordhöhe von 2,50 m legen und überquerte sie im ersten Versuch. Auch die Höhe von 2,60 m bewältigte er im

ersten Versuch, wobei er sogar noch „ein Haus baute“. Bei der Höhe von 2,70 scheiterte er jedoch. „Die Latte blieb leider noch nicht liegen“, kommentierte der Gildehauser. Das Timing war noch nicht perfekt und das war verständlich, denn die Voraussetzungen waren nicht günstig. Den Stabhochsprung hatte er zum letzten Mal im September auf der Anlage des Mühlenbergstadion intensiv trainieren können. Nach viermonatiger Pause war er in der Woche vor dem Wettkampf nach Rhede ins Leistungszentrum gefahren, um sich vorzubereiten.

Mit seiner neuen Hausmarke von 2,60 m in der Klasse M 75 hat Siegbert Gnoth im Lauf seiner Karriere insgesamt drei deutsche und über ein Dutzend Landesrekorde aufgestellt. Die Erfolgsserie auf Landesebene begann 1997, als er, damals der Klasse M 55 zugehörig, im Hochsprung 1,68 m überquerte. Neben dem Hoch- und Stabhochsprung hält er zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch noch im Dreisprung und Speerwurf zehn Landesrekorde in den Klassen M 55 bis M 75. Das ist geradezu erstaunlich und beweist, dass die nachrückenden Athleten bis auf eine Ausnahme seine Leistungen nicht erreicht haben. Neben seinem jüngsten Rekord führt er auch die Statistik der Klasse M 70 im Stabhochsprung mit 3,10 Metern aus dem Jahr 2010 auf Bundesebene an.

## Rekordverbesserung im Stabhochsprung

ha IBBENBÜREN. Siegbert Gnoth steigerte eine Woche später bei den offenen Hallenmeisterschaften des Kreises Steinfurt/Tecklenburg seinen deutschen Rekord der Klasse M 75 im Stabhochsprung auf 2,80 Meter. Der Gildehauser Senior hatte den Wettbewerb mit 2,50 m aufgenommen, steigerte sich über 2,60 im



**BADEPARK**  
FAMILIENBAD SAUNA **BENTHEIM**

Zum Ferienpark 1 · Telefon 05922 99945-0 · [www.badepark-bentheim.de](http://www.badepark-bentheim.de)

Erleben  
Sie Action und  
Entspannung  
für Groß und  
Klein!

ersten Versuch auf 2,70 und anschließend auf 2,80 Meter. Damit hat er innerhalb einer Woche den Rekord der Klasse M 75 um 30 Zentimeter verbessert. „Mein Saisonziel habe ich eindeutig erreicht“, freute sich der Gildehauser, der nun hofft, dass seine Rekordmarke für einige Jahre Bestand hat. Zuvor hatte er am Hochsprungwettbewerb teilgenommen und über 1,21 m, 1,24 m und 1,28 m schließlich 1,31 Meter übersprungen. Damit hatte er die bisherige Bestleistung auf Landesebene um vier Zentimeter gesteigert und hat somit auch den Hochsprungrekord der Klasse M 75 inne. Um sich auf den Stabhochsprung zu konzentrieren, hatte er den Wettbewerb mit der neuen Hausmarke beendet. Sein nächstes Ziel ist es, den deutschen Hallenrekord der Klasse M 75 (1,35 m) anzugreifen.

Erfolgreich verlief auch der Start seines Teamkameraden Simon Hardt bei den Kreis-Hallenmeisterschaften in Ibbenbüren im Weitsprung. Mit 5,97 Metern hatte er gut in den Wettkampf gefunden. Über 6,04 m steigerte er sich im dritten Versuch auf 6,17 Meter und übertraf damit erstmals wieder die Sechs-Meter-Marke. „Der Start bot eine gute Möglichkeit für einen Formcheck unter Wettkampfbedingungen“, so der Gildehauser.

## **Platzierungen in der deutschen Senioren-Bestenliste**

ha GILDEHAUS. Mit Kirstin und Siegbert Gnoth sind es zwei Athleten, die in der Senioren-Bestenliste unter den Top-Drei des Jahres 2014 rangieren. Daneben gab es weitere Platzierungen. Das verdeutlicht die Ende Februar veröffentlichte Zusammenstellung des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV), die auf über 700 Seiten die Ergebnisse der Meisterschaften, Rekorde und die Bestenliste enthält und somit ein Spiegelbild der Senioren-Leichtathletik ist. Auf dem Spitzenplatz rangiert Siegbert Gnoth, der im letzten Jahr der Zugehörigkeit zur Klasse M 70 im Stabhochsprung 2,81 Meter überquerte und sechs Zentimeter Vorsprung vor dem Zweitplatzierten hat. Im Dreisprung ist er gegen Ende der Saison 8,81 m weit gesprungen und konnte sich somit den dritten Platz sichern. Die gleiche Position nimmt Kirstin Gnoth mit ihren 37,01 Metern im Speerwurf der Klasse W 40 ein, die sie bei den niederländischen Masters erzielte.

Daneben gab es weitere Platzierungen unter den Top-Ten . In der Klasse M 75 ist Hartmut Abel Achter über 1000 m (4:43,8). Neunte Plätze nehmen Siegbert Gnoth im Hochsprung (1,35 m) und Clemens Kanne (M 45) im Dreisprung (11,05 m) ein.

### **Weitere Ergebnisse: (bis Platz 30 erfasst):**

M 70: Weit: 29. Siegbert Gnoth 3,82 m; Speer: 16. Siegbert Gnoth 36,29 m, Wurf-

Fünfkampf: 26. Siegbert Gnoth 2894 Punkte.

M 75: 200 m: 28. Hartmut Abel 35,8; 400 m: 21. Hartmut Abel 89,01, 800 m: 25.

Hartmut Abel 3:35,0.



Fotos (Abel): Kirstin und Siegbert Gnoth



**Uwe Voort**

Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus  
Tel. (05924) 5152

**uwevoort@gmx.de**

# Karate

Ralf Witten, Tel.: 8365    Thorsten Dirks, Tel.: 05923/3883

## Hendrika Kastner wird Landesmeisterin Junioren

Am 14.03.2015 fanden in Bad Bevensen die Landesmeisterschaften des Karate Verbandes Niedersachsen statt.

Bei dieser LM wurden die Disziplinen Kata Einzel und Kumite Einzel als auch dessen Mannschaftswettbewerbe in den Altersklassen Jugend, Junioren, Leistungs- und Masterklasse ausgetragen. Die KSG Grafschaft Bentheim trat mit drei Sportlern an. Hendrika Kastner und Natascha Fadda starteten bei den Junioren in der Kata Einzel und Thorsten Dirks in der Masterklasse.



Unser beiden Junioren - Sportlerinnen gingen in zwei unterschiedlichen Pools ins Rennen. Natascha Fadda gewann in der Vorrunde mit 5:0, kam in der nachfolgenden Begegnung ebenfalls weiter, verlor dann knapp und ging in die Trostrunde. Dort konnte sie sich nicht durchsetzen, um auf den 3. Platz vorzurücken. Ein guter 5. Platz konnte somit für die KSG verbucht werden.

Hendrika Kastner gewann mit den Kata Suparimpei und Kururunfa ihre Vorrundenkämpfe. Ihre Gegnerin und Kollegin aus dem Landeskader Leonie Westie aus Emden war kein einfacher Kontrahent, wobei sie 3:2 gewann.

Es folgte die Begegnung mit Motje Meyer. Auch hier punktete sie mit 3:2.

Im Finale traf Hendrika auf Inga Klockgether aus Rastede. Mit der Kata Sepai und deren Ausführung überzeugte die KSG Sportlerin und holt für 2015 den Titel Kata Einzel weiblich Junioren für das Dojo KSG in die Grafschaft Bentheim.

Der Landestrainer Antonio Dionisio nominierte Hendrika für den anstehenden Krokoyama Cup, um dort das Land Niedersachsen zu vertreten. Durch den LM Titel hat sich die KSG Athletin für die Deutschen Meisterschaften im Juni in Erfurt qualifiziert.

Thorsten Dirks traf im Finale der Masters auf seinen Kontrahenten aus dem vergangenen Jahr 2014. Dieses Mal konnte sich Jörg Auffarth, amtierender Deutscher Vizemeister und Europa Cup Sieger in der Stilrichtung Shokokan, durchsetzen. Somit ein 2. Platz für die KSG.

**Gut und günstig bei Ihrem  
Sportfachhändler**

**SPORT UND FREIZEIT**



**kamps**

**BAD BENTHEIM, Schloßparkcenter  
Ihr TEAM-Sportausstatter vor Ort!**

# Handball

Helga Meyering, Tel.: 6306

## Herren starten holprig ins neue Jahr

Am 10.01.15 begann mit einem Testspiel gegen die Klassentiefere spielende 4.Mannschaft des FC Schüttorf die Vorbereitung auf die Rückrunde in der Regionsoberliga. Hier nahm man den positiven Trend der Hinrunde mit und konnte das Spiel mit 35:26 für sich entscheiden.

Am darauffolgenden Samstag war das jährliche Vereinskloastscheeten angesagt wo ein großer Teil der Mannschaft vertreten war und das ein oder andere Getränk zu sich genommen hat. Der 24.01 war der Termin für das erste Punktspiel im Jahr 2015. Hier kam der bis dahin ungeschlagene Tabellenführer HSG Meppen-Twist nach Bentheim. Man konnte dem Gast aus dem Emsland, der letztes Jahr noch zwei Ligen höher gespielt hat, viel abverlangen. Doch am Ende fehlte doch vielleicht das letzte Quäntchen Glück die Partie zu gewinnen und so kam mit dem 28:30 die dritte Saisonniederlage zustande. Am 08.02 kam mit Lohne eine Mannschaft nach Bentheim die in der oberen Tabellenregion zu finden war. Nach einigen strittigen Schiedsrichterentscheidungen zugunsten von Lohne wurde das

# BEKKS

*Sie benötigen eine neue **Kleinkläranlage** (Dreikammersystem)?*

*Sie möchten durch fachgerechte Wartung die Entleerungskosten reduzieren?*

*Sie wollen zukünftig: **Ihr Regenwasser nutzen**?*

*Sie benötigen: **Tauchpumpen, Elektrogeräte usw.**?*

*Sie benötigen: **Schaltpläne auf CAE gezeichnet**?*

*Sie benötigen: **Schaltschränke / Steuerungen**?*

*Ihr Partner bei der Problemlösung*

**Beratung, Planung, Verkauf, Einbau, Wartung, Service**

**Bentheimer Elektro- und Kleinkläranlagen Service**

**Inh.: Günter Wenneker Butterweg 20 48455 Bad Bentheim**

Telefon: (05924)67 76 Telefax: (05924)990678 Mobil: (0173)897 8603 Internet: [www.bekks.info](http://www.bekks.info)

Spiel leider wieder knapp mit 33:36 verloren. In den zwei darauffolgenden Trainingseinheiten war etwas Abwechslung angesagt, denn die Zweite Fußballmannschaft des SV Bad Bentheim war zu Besuch um ein kleines Mixed-Turnier zu spielen.

Die ersten Punkte sollten in Dörpen eingefahren werden, da diese bisher nur ein Spiel gewinnen konnten. Die ersten Minuten hatte man einen guten Beginn und konnte sich eine kleine Führung erspielen die man leider bis zur Halbzeit wieder abgeben musste. Nach der Halbzeit erwischte man einen Katastrophenstart und lag nach 7 Minuten nach Wiederanpfiff mit 10 Toren hinten.

Dieser Abstand hielt bis zum Ende bestand und man hat verdient mit 39:29 aufgrund der schlechtesten Leistung der Saison verloren. Dies war die erste „Klatsche“ seit dem Trainer Gerwin Werning das Amt übernommen hat. In der nächsten Woche machten wir uns auf den Weg Richtung Lohne zum Rückspiel.



Hier finden Sie eine große Auswahl an  
**Sport- und Freizeitartikeln**   
von namhaften Markenherstellern

 **Schuh + Sport adidas®**  
**Leussink**

**Schüttorf • Markt 12 • Telefon (0 59 23) 24 90**



Bei diesem Spiel kehrte auch Jan Neeseker wieder zum Kader dazu, da er von seinem Auslandssemester in China zurückkam. Dieses wurde allerdings trotz guter Moral aber mit zu schlechtem Abwehrverhalten wieder mit 30 zu 37 verloren. Den ersten Sieg konnte man am darauffolgenden Wochenende in der heimischen Halle gegen den HC Lingen einfahren. Nach dem 33:30 Sieg feierte man mit den Spielern und Spielerkindern in der Cafeteria der Halle bei Pizza und Getränken die vom Trainer gesponsert wurden.

Wir hoffen im weiteren Verlauf der Saison eine gute Rolle zu spielen und am Ende im oberen Mittelfeld der Tabelle zu landen. Da wir leider nur noch ein Heimspiel haben hoffen wir dennoch am Samstag, dem 18.04 auf viele Zuschauer. Die Mannschaft spielt einen schönen flotten Handball und bietet fast immer sehr spannende Spiele. Anpfiff ist um 16:30.

Marcel Leffrang

## **Tolle Saison der weibl. A - Jugend14/15**

### ***Furioser Start in die neue Saison!***

Wird es schwer in dieser Saison?

Zur neuen Saison haben uns Hannah Assink und Saskia Paertmann verlassen. Sie wechselten wieder zurück zu ihrem Heimatverein Brandlecht/Hestrup.

Danke für ein tolles Jahr mit Euch!!!!!!!

Besonders freuen wir uns, dass Wiebke Casser nach zwei Jahren Oberliga bei der HSG Nordhorn, wieder zu uns gewechselt ist. Sie ist ein wichtiger Neuzugang

# Auffällig gute Arbeit!



**Peter Eylering**  
**Dachdeckerbetrieb**

Otto-Hahn-Str. 41 • 48529 Nordhorn  
Telefon:(0 59 21) 71 2008-0

[www.dachdecker-eylering.de](http://www.dachdecker-eylering.de)

für uns.

Unser Ziel in dieser Saison ist der erste oder zweite Platz in der neuen Liga.

Alle waren heiß aufs erste Spiel.

Nach der Meisterschaft in der letzten Saison und den Aufstieg in die Regionsoberliga ging es zu Vorwärts Nordhorn.

Unsere Vorbereitung war durch die späten Ferien alles andere als gut.

Doch die Mädels haben das Spiel mehr als locker gewonnen, das Ergebnis 12:33 war sehr deutlich.

Danach ging es nach Werlte. Für uns ein neuer Gegner, den wir nicht einschätzen konnten, da sie aus der B-Jugend hoch in die A - Jugend kamen. Auch dieses Spiel wurde mit 13:38 hoch gewonnen.

Das dritte Spiel war gegen den letztjährigen Widersacher Haselünne/Herzlake!

Wir hatten großen Respekt vor diesem Gegner... Doch das hat uns nicht aus der Ruhe gebracht, wir gewannen das erste Heimspiel 37:19.

**SIE SUCHEN EIN ZWEIRAD, DAS ZU IHNEN PASST? WIR HABEN ES!**

**VOM CITY-RAD BIS ZUM HOCHWERTIGEN RENNRAD**



Freizeit Marke KETTLER



Gazelle



PEGASUS



SPARTA  
Summaring Special



PUKY



Kalkhoff  
my bike.com



cannondale



BULLS  
BIKES

**VOM ELEKTRO-FLITZER BIS ZUM 250er MOTORROLLER**



YAMAHA



PEGASUS



emco



Vespa



PEUGEOT  
SCOOTERS



Motorroller E-Bikes  
HANELLE  
ZWEIRAD  
EXPERTE  
Fahrräder

**HANELLE**  
Der  
**Zweirad  
EXPERTE**

NORDHORNER STR. 29, 48465 SCHÜTTORF, (05923) 95100, ZWEIRAD-HANELLE.DE

Fahrräder | Elektro-Räder | Motorroller | Bekleidung & Zubehör | Fachwerkstatt

Auch Brandlecht konnte uns in eigener Halle nicht aufhalten. Wieder ein klarer Sieg 35:14.

Am 23.11 ging es dann zum tabellenletzten HC Lingen. Mit einer leichten Überheblichkeit ging es bei den Mädels nur um die Höhe des Ergebnisses. So war es auch!

Wir gewannen mit einem Rekordergebnis von 9:43.

Das letzte Spiel im Jahr 2014 war gegen SG Neuenhaus/Uelsen in Bentheim.

Dies Ergebnis konnte sich zu den anderen in Höhe von 29:12 einreihen.....

Das spannendste Spiel bisher fand am 17.01. beim Tabellen zweiten in Haren statt. Ein sehr ausgeglichenes Spiel, was bis zur letzten Minute spannend war, aber auch Haren konnte uns nicht aufhalten. Wir gewannen 27:28.

Zur Rückrunde hat sich HC Lingen aus der Regionsoberliga zurückgezogen (siehe Tabelle unten) und Haren wurden acht Punkte abgezogen da sich nicht berechnigte Spielerinnen eingesetzt haben...



Oben steh.: Trainer Achim Hagels, Lisa Bardenhorst, Angelina Brützel, Rena Klopers, Lena Stemberg Deters, Anne Weusmann, Miriam Schulte Nordholt, Iris Dove  
Unten knie.: Maris Hagels, Lena Schulte Westenberg, Lynn Petersen, Marie Timmer, Inga Hagels, Wiebke Casser. Es fehlt Jana Küpers

Dann kamen zwei Pflichtaufgaben zum Rückrunden Start. SV Vorwärts Nordhorn und SV Sparta Werlthe wurden mit dem Ergebnissen 38:26 und 34:16 wieder nach Hause geschickt.

Jetzt fehlen uns noch vier Punkte aus vier Spielen um erneut die Meisterschaft nach Bentheim/Gildehaus zu holen...

## D-Jugend - Neue Trikots, neue Trainingsanzüge, neue Saison!

Es war ein voller Erfolg, als die Mannschaft von ihren neuen Outfits erfuhr. Dank unserer Sponsoren: der Fahrschule Lippok, dem Hotel Grossfeld und Fliesen Casper konnte die Mannschaft mit neuen Trikots und Trainingsanzügen ausgestattet werden. Hiermit bedanken wir uns noch einmal recht herzlich bei euch!



Unsere Saison verläuft trotz einiger Startschwierigkeiten echt gut. Leider verließen uns Laura Hermeling, Emma Klaaßen und Aneke Leefken aus verschiedenen Gründen. Wir wünschen euch weiterhin alles Gute, aber ihr seid bei uns immer wieder herzlich willkommen.

Wir starteten also mit 10 Mädels, mussten aber leider schon kurze Zeit später den Ausfall von Paulin Rens wegen einer Verletzung verkraften. Auch das meisterten die Mädels super! Ein großer Dank geht auch an Ana und Kika Völlmecke, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Jetzt sind wir mitten in der Saison. Trotz einiger Niederlagen haben die Mädels Spaß an den Spielen und wir stehen auf einem guten 8. Platz. Weiter so Mädels - ihr macht das Klasse!

Zuletzt wollen wir Trainer uns auch noch bei allen Eltern bedanken, die uns immer zur Hilfe stehen, wenn wir selbst auf dem Feld gebraucht werden.

Allen anderen Mannschaften weiterhin viel Erfolg!

Maris Hagels & Iris Dove

## **Zusätzliches Training für die DII**

Die ersten zwei Monate des Jahres 2015 sind wie „im Fluge“ vergangen.

Nach wie vor trainieren wir jeden Mittwoch von 16.00 - 17.30 Uhr in der Schürkamphalle. Zusätzlich können wir seit etwa zwei Wochen - Dank Fraukes Engagement - jeden Montag (ab 17.45) zusammen mit der DI trainieren.

So können wir von den „Älteren“ einiges dazulernen, bereits Erlerntes ausbauen und optimieren sowie neue Techniken und Spielabläufe kennenlernen. Vielen Dank an die Trainer Maris Hagels und Iris Dove.

In den letzten zwei Monaten haben wir insgesamt 3 Auswärtsspiele, ein Heimspiel sowie ein zusätzliches, durch Frauke initiiertes Freundschaftsspiel bestritten. Diese Spiele haben wir leider nicht gewonnen.

Erfreulich ist jedoch, dass sich unsere Spielerinnen trotz Niederlagen nicht entmutigen lassen und nach wie vor guter Dinge sind. Optimistisch und furchtlos treten wir somit Anfang März unserem nächsten Gegner - der HSG Nordhorn gegenüber - und wir sind zuversichtlich, dass wir diese Partie für uns entscheiden.



Positiv zu erwähnen ist auch das Engagement von Cathrin und Klaus Fischer, die einen Sponsor für unsere neuen Trainingsanzüge gefunden haben. So kann sich unsere DII künftig einheitlich präsentieren. Vielen Dank für euren Einsatz! Mehr dazu aber in der nächsten Ausgabe, da wir unser neues „Outfit“ voraussichtlich erst Anfang April erhalten werden.

Sabine Gysbers

*Immer frische  
Ideen von Ihrem  
Blumenspezialisten!*

Schulte Nordholt

Bentheimer Str. 24 · 48455 Gildehaus · Tel. (0 59 24) 3 09

# Badminton

Friedhelm Kummrow, Tel.: 1885

## 1. Mannschaft wird Meister in der Bezirksklasse!

Am Sonntag, den 1. März konnte die 1. Badminton - Mannschaft in Schüttof gegen den TV Papenburg 1 und SV Veldhausen 3 die erhoffte Meisterschaft unter Dach und Fach bringen. Nach 14 Spieltagen in der Bezirksklasse stellt der TUS wieder einen Mannschaftsmeister bei den Senioren und kann nun den Aufstieg in die nächst höhere Klasse planen und künftig in der Bezirksliga antreten.



1. Mannschaft

Der letzte entscheidende Spieltag begann anfangs mit einem Schrecken, denn Stammkraft Katerina Schulte musste kurzfristig krankheitsbedingt passen. Es gelang der Mannschaft um Kapitän und Abteilungsleiter Friedhelm Kummrow dennoch, den TV Papenburg gleich im ersten Spiel mit 6:2 auf Distanz zu halten. Obschon sich das Ergebnis klar und deutlich anfühlt, waren doch insgesamt fünf Dreisatzspiele vonnöten, um diesen Sieg letztendlich fix einzutüten.

Beim anschließenden ungefährdeten 8:0 über den SV Veldhausen 3 konnte der Meistertitel dann endgültig perfekt gemacht werden. Mit 13 Siegen und einer Niederlage (gegen den Vizemeister aus Hasbergen) feierte die „Erste“ nun mit dem Gewinn dieses Titels einen wunderschönen Saisonabschluss. Zum erfolgreichen

Team gehören: Friedhelm Kummrow, Niek Aveskamp, Ivo Dousi, Tim Olde Meule, Katerina Schulte, Bettina Koonert, Karen Lammering, Jens Giese, Michael Vette.

## **Letzter Spieltag: Platz 5 für die Zweite in der Kreisliga**

Zuhause in der Bentheimer Schürkamphalle beendete auch die 2. Mannschaft am 1. März die Saison 2014 / 2015.



### **2. Mannschaft**

Gegen den bereits feststehenden und ungeschlagenen Meister SUS Darne gab es eine deutliche 1:7 Abfuhr; nur das Dameneinzel wurde gewonnen. Im darauffolgenden letzten Saisonspiel konnte nach großem Fight der FC Schüttorf 09 2 eng mit 5:3 bezwungen werden. Nach insgesamt 14 Spieltagen und 14:14 Punkten, die mit sechs Siegen, zwei Unentschieden und sechs Niederlagen erzielt wurden, war es eine absolut ausgeglichene Saison mit vielen spannenden und schönen Begegnungen. Folgende Spielerinnen und Spieler kamen zum Einsatz: Nena Lange, Lisa Vordermark, Vanessa Thole, Luc Huisman, Frank Olde Meule, Rudi Weber, Christoph Tangenberg, Herbert Konjer, Jonas Rehkop, Niels te Lindert, Wally de Koning.

### **Schüler- und Jugendmannschaften Regionsligen Saison 2014 / 2015**

Meister in der Regionsliga wurden die 1. Jugendmannschaft U17/U19 mit Nena Lange, Tim Olde Meule und Lisa Olde Meule.

Die 2. Mannschaft U17/U19 mit Sandra Luksherm, Ami Vu, Lena Schoppen, Sandra Jablonsky und Jessica Wunder belegten einen guten 3. Platz.

Den Vizemeistertitel erspielten sich die U15er mit Anna Weber, Levin Weber, Jarna Schepers und Maurice Everding.



2. Jugend

### Lisa Olde Meule wird Landesmeisterin im Mädchendoppel U15

Einmal mehr hat Lisa Olde Meule ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten unter Beweis gestellt und holte bei den Landesmeisterschaften am 6. und 7. Dezember

Driven by innovation  
Inspired by nature



Langzeitdünger  
für gesunden  
und widerstands-  
fähigen Rasen

**Everris-Rasenlangzeitdünger  
erhalten Sie bei:  
GaLaBau Jürgen Lansmann, Bad Bentheim**  
Everris GmbH, 48527 Nordhorn  
[www.everris.com](http://www.everris.com)



**everris.**

im niedersächsischen Peine den Titel im Mädchendoppel U15 gemeinsam mit Partnerin Michelle Beecken aus Salzhausen. Neben Lisa vertraten auch noch ihr Bruder Tim und die Geschwister Nena Lange und Jarna Schepers die TUS-Farben und brachten gleichfalls respektable Ergebnisse mit nach Hause. Im Einzel wurde Lisa im Übrigen fünfte und im Mixed neunte mit Aron Lang vom SV Veldhausen. Jarna Schepers belegte im Einzel U13 den 14. Platz und schied im Mädchendoppel in dieser Altersklasse in der Vorrunde mit Partnerin Marie Frese aus Veldhausen aus.

Schwester Nena Lange schaffte im Einzel U17 einen guten neunten Rang, im Doppel mit Thelea Hoogestraat aus Emden auch Platz neun und im gemischten Doppel mit Tim Olde Meule gleichfalls diese Platzierung. Im Jungendoppel U17 erspielte sich Tim mit Partner Boij Wong aus Cloppenburg einen ausgezeichneten fünften Platz.



Lisa und Michelle

## Landesmeisterschaften Senioren am 14. und 15. Februar

### Ergebnisse TUS-Teilnehmer:

O35 - Katerina Schulte 3. Platz im Einzel in Cuxhaven

.U22 - Nena Lange 5. Platz im Einzel und zweimal Rang neun im Doppel und im Gemischten Doppel in Peine.

### B-Rangliste

U13 – U19 am 7. und 8. Februar in Wildeshausen

Ergebnisse TUS-Teilnehmer:

U13 - Jarna Schepers 6. Platz

U15 - Anna Weber	9. Platz
U17 - Lisa Olde Meule	1. Platz
U19 - Tim Olde Meule	9. Platz



Tim Olde Meule

## A-Rangliste Hannover – Bemerode am 10. und 11. Januar 2015

Bei der 1.A-Rangliste im Einzel in diesem Jahr waren insgesamt drei Mädchen aus unserer Abteilung in Hannover - Bemerode im Einsatz

### U15 Mädchen

Lisa Olde Meule -	5. Platz
U13 Mädchen Jarna Schepers -	7. Platz
U19 Mädchen Nena Lange -	8. Platz



Lisa und  
Nena

**projekt-multicore.de**  
agentur für creativitaten

EST: 1997



Abbildung entspricht dem Original. In Preisangaben sind inkl. MwSt.

## Knallerpreis

Club Tracksuit Camp Nou

Art.Nr.: LT90300

Marke: SOL ´S Teamsport

in 5Farben erhältlich

Größen von 116 - 3XL

**schon ab 55€**

inkl Ruckenprint

riesige Auswahl an Sportartikeln

in unserem Onlineshop unter

[www.projekt-multicore.de](http://www.projekt-multicore.de)

**Fahrzeugbeschriftung, Aufkleber, Bandenwerbung**

**Digitaldruck, Fototapeten**

**Flyer, Visitenkarten, Plakate, T-Shirt -und Textil Druck!**

**Rocking Rasta Rodeo Show** Bull Riding wie du es noch nie erlebt hast!

-Vollkontakt Comedy meets fette Beats-

**Erlebnis-Moderation für Messe, Party, Event**



**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 10.00Uhr -18.00 Uhr durchgehend  
Hilgenstiege 8 · 48455 Bad Bentheim

**Tel: 05922-6717**

email: [fett@projekt-multicore.de](mailto:fett@projekt-multicore.de)

**Bad Bentheim**  
HILGENSTIEGE



## Ehrung und Lob gegen Ende des Jahres

Im Rahmen unseres Schleifchenturnieres gegen Ende des Jahres, wurden von Jugendleiter Christoph Tangenberg einige Schüler und Jugendliche für ihr Engagement ausgezeichnet. Jarna Schepers, Nena Lange, Anna Weber, Maurice Everding, Tim und Lisa Olde Meule erhielten einen Geschenkgutschein überreicht. Die Abteilung dankte auf diese Weise nochmals für den tollen Einsatz aller Beteiligten bei den A- und B-Ranglisten sowie diverse Meisterschaften in 2014.



Geehrte

## Schleifchenturniere am 18.12.2014

Ganz vorne bei den Schülern und Jugendlichen landeten kurz vor Weihnachten in der Armin-Franzke-Halle Anna Weber, Merit Reinköster und Jarna Schepers! Jeder Teilnehmer erhielt im Übrigen ein kleines Präsent von der Abteilung.



Mit diesmal 26 Teilnehmern war das Senioren-Schleifchenturnier 2014 top besetzt. Es siegte Tommy Hoffmann vor Bettina Koonert, Karin Vette und Christoph Tangenberg. Anschließend wurde der Jahresabschluss im Clubraum gefeiert.

## Ehrung Theo Böcker

Während der TUS Weihnachtsfeier am Samstag, den 29.11.14 wurde Theo Böcker für seine 10 Jahre Jugendarbeit in der Badminton Abteilung geehrt und erhielt vom Vorsitzenden Bernd Schulte-Westenberg gemeinsam mit weiteren zu Ehrenenden ein kleines Präsent überreicht.



Theo Boecker

## Trainingszeiten und Übungsleiter

### *Armin-Franzke-Halle Gildebaus*

Dienstag 18.00 -19.30 Uhr-Christoph Tangenberg  
Anfänger, Schüler, Jugend

### *Schürkamphalle Bad Bentheim*

Mittwoch 20.00-22.00 Uhr-Wally de Koning  
Senioren, Hobbyspieler

### *Armin-Franzke-Halle Gildebaus*

Donnerstag 16.30 -18.00 Uhr - BettinaKoonert  
Donnerstag 16.30 -18.00 Uhr - Karsten Schnieders  
Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr - Karen Lammering  
Donnerstag 19.30 - 22.00 Uhr - Friedhelm Kummrow

Anfänger  
Leistungsgruppe  
Schüler, Jugend  
Senioren

### *Armin-Franzke-Halle Gildebaus*

Sonntag 11.00 -13.00Uhr - Friedhelm Kummrow

Familienbadminton

# Tischtennis

Detlef Konthaneberg, Tel.: 05924/3197972

Super-„minis“ Max Schütte, Max Benz und Anna-Lena Sudermann gewinnen Ortsentscheid beim TuS Gildehaus

Am letzten Wochenende fanden mit freundlicher Unterstützung der Grafschafter Volksbank die diesjährigen Mini Meisterschaften im Tischtennis statt.

Die Sieger des Ortsentscheids der Tischtennis-Mini-Meisterschaften heißen Max Schütte, Max Benz und Anna-Lena Sudermann. Die drei setzten sich in ihren Altersgruppen durch. Insgesamt waren am Wochenende in der Sporthalle des TuS Gildehaus 17 Mädchen und Jungen am Start. Die „minis“ zeigten in den Turnierklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine großartige Veranstaltung“, freute sich der Jugendwart der Tischtennisabteilung Herbert Hoot. „Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport und einige haben deutlich Talent bewiesen“.



Die Sieger der „Mini's“

Für die Bestplatzierten heißt es nun sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem wirkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2015. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „Minis“ in

diesem Jahr Gast des Deutschen Tischtennis Bundes in Delmenhorst. Auf die Sieger des Bundesfinals wartet ein Besuch bei einer internationalen Großveranstaltung. Die mini Meisterschaften sind die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. In 31 Jahren haben knapp 1,4 Millionen Kinder in ganz Deutschland daran teilgenommen.

Wer einmal Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, für den organisiert der TuS Gildehaus jeden Samstag von 10:00-12:00 Uhr ein Schnuppertraining. Die Anfänger jeden Alters werden hier fachkompetent angeleitet. Weitere Infos: [www.tus-gildehaus.de](http://www.tus-gildehaus.de)

## Stadtmeisterschaften

d.k.Gildehaus Die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Tischtennis waren in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. In den insgesamt sechs ausgespielten Turnierklassen nahmen insgesamt 74 Aktive an dem Turnier teil. Turnierleiter Herbert Hoolt zeigte sich erfreut über die hohe Qualität der Nachwuchsspieler.

Den Start machte am Freitag traditionell das gemischte Doppel. Hier wurde die Doppel im Losverfahren ermittelt. Die zehn gemeldeten Doppel spielten in je zwei Fünfer Gruppen untereinander. In der Gruppe A konnte sich das Doppel Heinz-Gerd Kokkelink/Frank Gerlich ungeschlagen durchsetzen. Den zweiten Platz und damit auch den Einzug ins Halbfinale konnten Uwe Voort/Marco Sudermann erreichen. In der Gruppe B schafften Tom Meendermann/Julian Sudermann und Jens Kolk/Robert Rickhoff den Einzug ins Halbfinale.



**Raiffeisen-Getränkemärkte**  
in Gildehaus und Suddendorf

**Party-Service**  
Ihr Getränkelieferant  
für alle Festlichkeiten

Verleih von Theken, Zapfanlagen, Garnituren,  
Gläsern, Stehtischen, Kühlgeräten und  
Partyzelten.

Raiffeisen-Warengenossenschaft Gildehaus und Suddendorf eG  
Telefon (0 59 24) 78 70-13  
Telefon (0 59 23) 44 64

In den beiden Halbfinals setzten sich die Paarungen Uwe Voort/Marko Sudermann und Heinz-Gerd Kokkelink/Frank Gerlich durch. In einem packenden Finale sicherten sich Uwe Voort/Marko Sudermann den Titel. Den dritten Platz belegten Jens Kolk/Robert Rickhoff, die im kleinen Finale gegen Tom Meendermann/Julian Sudermann die Oberhand behielten.

In der Senioren Einzelkonkurrenz setzte sich die individuelle Klasse von Jens Kolk durch. Der Verbandsliga Spieler setzte sich in der Gruppenphase deutlich durch und ließ dann im Hauptfeld seinen Kontrahenten nicht den Hauch einer Chance. Im Finale schlug er Detlef Barchanowitz. Den dritten Platz belegte Uwe Voort.

Im Jugendeinzel konnte Hendrik Tirrel seine Titel verteidigen. In den zwei Gruppen setzten sich Tom Meendermann und Hendrik Tirrel ungeschlagen durch. In den anschließenden Halbfinals gewann Hendrik gegen Nele Wichert. Tom setzte sich gegen Pascal Niehaus durch. Das Spiel um Platz 3 gewann Pascal. Im Finale konnte Hendrik seinen Mannschaftskameraden Tom in mit 3:1 in die Schranken weisen.



Zum ersten Mal wurde auch die Klasse des Jugenddoppel ausgetragen. Hier spielten die Meisterschaftsdoppel der Schüler und Jugendklasse gegeneinander. Den ersten Platz konnte sich das Duo Hendrik Tirrel/Nele Wichert sichern. In einem sehenswerten Finale konnten sie ihre Vereinskollegen Vu Duong/Julian Sudermann besiegen. Den dritten Platz belegten Tom Meendermann/Pascal Niehaus.

Mit insgesamt 11 Spieler/innen war die Schüler A Klasse sehr gut besucht. Hier setzten sich mit Tom Meendermann, Marvin Wilmsmeyer, Vu Duong, Nele



Wichert, Jan Schößler und Julian Sudermann die sechs stärksten Akteure durch. Im Spiel „Jeder gegen Jeden“ blieb Tom ungeschlagen und wurde verdient Stadtmeister. Den zweiten Platz belegte Nele gefolgt von Marvin.

schaft noch ungeschlagene Niklas Brinkmann konnte sich den Titel sichern. Den zweiten und dritten Platz belegten die beiden jüngsten Spieler des Turniers. Mit David Plegge und Noah Rüschen konnten sich zwei hoffnungsvolle Talente in die Siegerliste eintragen. Eine kleine Überraschung gab es bei den Schülerin-



nen B. In einem packenden Finale konnte Zoe Korthanberg ihre Mannschaftskollegin Elin Fröbel bezwingen und wurde Stadtmeisterin. Den zweiten Platz belegte Elin gefolgt von Anna-Lena Sudermann.

**Weitere Bilder auf der Homepage:  
www.TuS-Gildehaus.de**

## Meisterschaftsbetrieb

d.k.Gildehaus Mit insgesamt acht Mannschaften nimmt die Tischtennisabteilung am Meisterschaftsbetrieb teil. Neben den drei Senioren/innen Teams gehen auch fünf Nachwuchsteams auf Punktejagd.

Das erste Herrenteam spielt in der Herren Kreisliga nach schwachen Start eine starke Rückserie. Das Team um Kapitän Uwe Voort liegt mit 21 :5 Punkten aussichtsreich auf den dritten Tabellenplatz (Stand: 11.03.15). Den direkten Vergleich gegen den Zweitplatzierten aus Nordhorn konnte die Mannschaft nach einem spannenden Spiel mit 9:6 gewinnen und auch der 9:1 Sieg gegen die III Mannschaft des FC Schüttorf 09 war nie gefährdet; der Relegationsplatz für die 2. Bezirksklasse ist damit wieder in greifbare Nähe gerückt.

Die neuformierte 2. Herren um Detlef Korthaneberg spielt in der 1. Kreisklasse gut mit. Neben Detlef Korthaneberg, Helmut Meendermann, Monja Meendermann, Jürgen Tepper, Guido Plegge und Koen Masereeuw konnten die Nachwuchsspieler Hendrik Tirrel und Tom Meendermann dort wertvolle Erfahrungen sammeln.

Das dritte Herrenteam ist zur Zeit das Schlusslicht in der Herren 1. Kreisklasse. Die Mannschaft um Kapitän Reinhard Kroll konnte die guten Trainingsleistungen noch nicht in zählbare Erfolge umsetzen.

Besonders erfreulich ist das Abschneiden der Nachwuchsmannschaften. Das erste Jugendteam um Hendrik Tirrel steht in der Bezirksklasse auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz und kann noch aus eigener Kraft Meister werden. Mit Hendrik Tirrel stellt das Team den besten Spieler der Klasse. Ferner spielen in der erfolgreichen Mannschaft Tom Meendermann, Pascal Niehaus, Nele Wichert und Hendrik Beckmann.



Hendrik



Jugendmannschaft

Das erste Schülerteam steht nach ihrem Aufstieg in die Schüler Bezirksliga auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz. „Hier ernten wir die Früchte unserer Nachwuchsarbeit“ kommentierte Trainer Herbert Hoolt die Leistung seiner Youngster. Mit Jan Schössler, Marvin Wilmsmeyer, Vu Duong und Julian Sudermann spielen vier der stärksten Nachwuchsspieler der Grafschaft Bentheim auf höchstem Niveau.

Das zweite Schülerteam musste durch häufige Ersatzstellung in der Schüler Kreisliga manch bittere Niederlage hinnehmen. Das Team, das in der Hinserie keinen Sieg verbuchen konnte, steigerte sich in der Rückserie und konnte schon die ersten Punkte einfahren.

Die Schüler B Kreisliga wird von den Gildehausern dominiert. Das erste Team steht mit 20:0 Punkten und einem Satzverhältnis von 100:12 Spielen klar auf dem ersten Tabellenplatz. Das Team, das in der Aufstellung Niklas Brinkmann, Elin Fröbel, Zoe Korthaneberg und Fleur Morsman antritt, will wie im letzten Jahr die Meisterschaft nach Gildehaus holen.

Das zweite Schülerteam entwickelt sich sehr gut. Das mit Abstand jüngste Team der Liga kommt immer besser in Tritt und konnte die guten Trainingsleistungen in zählbares umsetzen. Mit zwei Siegen in der Hinserie wurden die Erwartungen schon übertroffen. Mit David Plegge, Noah Rüschen und Robert de Nijs hat die Abteilung wieder drei „neue“ Talente.



Immer vorn dabei sein! Spaß haben am Sport und an aktivem Lebensgefühl. So sind wir. Über 4200 Sportfachhändler, die sich in 16 Ländern zur INTERSPORT-Gruppe zusammengeschlossen haben. Auf Erfolgskurs mit dem Fachwissen und der Einkaufskraft einer weltweit operierenden Organisation. Durch unsere besonderen Leistungen gewinnen auch Sie – Top - Auswahl, kompetente Beratung und faire Preise. Überzeugen Sie sich bei Ihrem örtlichen INTERSPORT-Fachgeschäft.

**INTERSPORT®**  
**MATENAAR**

Neuenhauser Straße 14 · 48529 Nordhorn · Telefon 0 59 21/82 06-0

d.k.Gildehaus Mit insgesamt zwölf Spieler/innen nahm die Tischtennisabteilung des TuS Gildehaus beim diesjährigen Dülmener Karnevalsturnier teil. Das bundesweit ausgeschriebene Turnier fand zum 26. mal statt und war auch wie in den letzten Jahren gut besucht. Nachwuchstrainer Herbert Hoolt zeigte sich sehr zufrieden mit den erbrachten Leistungen der Nachwuchsspieler.

In der Schüler A Klasse spielten mit Tom Meendermann, Jan Schößler, Marvin Wilmsmeyer Vu Duong Julian Sudermann gleich fünf Spieler in der Turnierklasse. Während sich Tom durch drei Einzelerfolge für das Hauptfeld qualifizieren konnte mussten Marvin, Vu, Jan und Julian nach der Gruppenphase das Turnier beenden. Im Feld der letzten 32 besiegte Tom seinen Kontrahenten von der TSG Dülmen klar mit 3:1 Sätzen. Im anschließenden Achtelfinale schied dann gegen Luis Eß von der TTC Blau-Weiß Datteln aus.

Bei den Schüler C gingen mit Jari Morsman, Noah Rüschen, David Plegge, Colin Wolter und Nelian Wübben gleich fünf hoffnungsvolle Talente an den Platten. Alle fünf spielten ein tolles Turnier und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Besonders erfreulich war das abschneiden von Jari, Nelian und Colin. Alle drei schafften konnten sich in der Gruppenphase durchsetzen und kamen ins Achtelfinale. Hier musste sich Jari trotz tollem Spiel unglücklich mit 2:3 geschlagen geben. Colin mussten dann im Viertelfinale gegen Marius Ripplloh von DJK TTR Rheine spielen. In einem packenden Spiel unterlag er mit 2:3 Sätzen. Beim Spiel von Nelian kam es zu einem Eklat. Das unsportliche Verhalten seines Kontrahenten von der DJK TTC Ober-Roden brachte den jungen Nachwuchsspieler aus dem Konzept, so dass er letztendlich unverdient sein Spiel verlor.

In der Schülerinnen C Klasse dominierten die Gildehauser Mädchen. Zoe Korthaneberg konnte die Einzelkonkurrenz für sich entscheiden. Sie gab während des Turnieres lediglich einen Satz ab und gewann ungefährdet die Klasse. Einen tollen zweiten Platz belegte Fleur Morsman, die während des Turniers nur eine Niederlage gegen Zoe verbuchen musste.

Die Doppelkonkurrenz ging ohne Satzverlust an die Gildehauser. Das eingespielte Doppel Korthanberg/Morsmann konnte im Finale das Doppel Berisha/Ahrens (SC Westfalia Kinderhaus) klar mit 3:0 Sätzen besiegen.

d.k.Gildehaus Im Februar standen gleich drei Gildehauser Tischtennistteams im Kreispokalfinale. Mit zwei Siegen bei einer Niederlage fiel die Bilanz positiv aus.

Den Start machte das erste Jugendteam im Spiel gegen die favorisierten Spieler des ASC Grün-Weiß Wilsum. Die TuSler erwischten einen guten Start. Im Spiel der beiden Spitzenspieler behielt Hendrik Tirrel verdient gegen Mario Gysbers die Oberhand. Doch dann nahm das Schicksal seinen Lauf. Die Gildehauser verloren

teilweise recht unglücklich die folgenden fünf Einzel und verloren das Finale.

Besser machte es da das erste Schülerteam. In der Aufstellung Tom Meendermann, Nele Wichert und Julian Sudermann zerlegten die Gildehauser die Vertretung aus Nordhorn mit 5:1 Spielen. Tom und Nele blieben während der Partie ohne Satz- und Spielverlust.

Das Bild rechts zeigt die Pokalmannschaft

Einen wahren Krimi lieferte das 1. Herrenteam gegen die Pokalmannschaft des immer noch ungeschlagenen Tabellenführer der Kreisliga ab. Die Gildehauser gingen durch Siege von Zinn und zweimal Kempka mit 3:1 in Führung. Doch die Schüttorfer gaben nicht auf und glichen durch Erfolge von Höötman und Rudnik aus. Durch einen ungefährdeten



Dreisatz Sieg von Kempka gingen die Gildehauser wieder in Führung. Im entscheidenden Einzel behielt Kapitän Uwe Voort die Nerven und konnte durch ein 11:8,12:10 und 15:13 Erfolg den Titel sichern.

## **Erfolge der I Herrenmannschaft auch im Bezirkspokal**

d.k.Gildehaus Die Gildehauser Pokalmannschaft des TuS Gildehaus ist insbesondere dank der guten Leistungen von Michael Neumann weiterhin auf Erfolgskurs. Der diesjährige Kreispokalsieger der Herren D vertritt den Grafschafter Tischtennisverband auf Bezirksebene. Im ersten Pflichtspiel musste das Team um Uwe Voort beim SV Concordia Ihrhove antreten. Den ersten Big-Point konnte Dieter Zinn im Eingangseinzel erzielen. Er schlug die gegnerische Nummer 1 Philipp Sempell knapp mit 3:2 Sätzen. Durch die geschickte Aufstellung des Team durch Taktikfuchs Uwe Voort konnten dann die weiteren Punkte zum 5:0 Sieg der Gildehauser eingefahren werden. Durch diesen Sieg zogen die Obergrafschafter ins Achtelfinale ein, wo sie gegen den TTV Cloppenburg mit 5:2 wiederum gewinnen konnten.

d.k.Gildehaus Unter dem Motto „Das Team macht ´s“ fand in der letzten Woche in Zusammenarbeit mit dem Tischtennisverband Niedersachsen, dem TuS Gildehaus und der Grund- und Hauptschule Gildehaus, der von der Lotto-Sport-Stiftung unterstützte Tischtennis Rundlauf Cup statt.

Bei diesem für die Kinder interessanten Wettbewerb standen die Bewegung, der Spaß und das intensive Gemeinschaftserlebnis in Verbindung mit dem Tischtennis sport im Vordergrund.

Mitmachen durften alle Kinder der Klassenstufen 3 und 4, die jeweils Viererteams bildeten. Mit insgesamt 126 Kindern konnte wieder eine Rekordbeteiligung erzielt werden.

Beim Turnier der dritten Klassen konnten sich die Teams „Die Tischtennisraketen“, „Die Aufschläger“, „Die Jungengruppe“ und die Mannschaft „Real“ für die Endrunde des Schulentscheides qualifizieren. In einem packenden Finale konnten dann letztendlich die „Tischtennisraketen“, die mit Noah Rüschen, Björn Bollacke, Patricia Geerts, Charlotte Konjer und Zoe Korthaneberg spielten durchsetzen.

Bei den Viertklässlern kamen die Mannschaften „High 5“, „Team Olaf“, „Die Aufschlagmeister“ und „Die Schnittmeister“ ins Finale. Hier trumpten „Die Aufschlagmeister“ groß auf und verwiesen in der Aufstellung Niklas Brinkmann, Sven Lippok, Niklas Vrieling und Robin Schulte-Westenberg, die anderen Teams auf die Plätze.

*Ihr Handwerksbetrieb vor Ort!*



**QUAING**  
METALLBAU



Geprüfter Schweißfachbetrieb  
Klasse B  
nach DIN 18800-7  
Leistungsbereich geschweißte Metallarbeiten  
Schweißarbeiten für Stahl und Aluminium  
Nr. 00 1023

*Ihr Fachmann für:*

<i>Zaunanlage mit Tor und Tür</i>	<i>Treppen</i>
<i>Überdachungen</i>	<i>Balkongeländer</i>
<i>Garagentore mit Antrieb</i>	<i>Edelstahlverarbeitung</i>

*..... und Vieles mehr!*

*Rufen Sie mich an! Martin Quaing, Zeppelinstraße 28,  
Tel.: 05922-6766*

Beide Teams qualifizierten sich durch ihre Erfolge für den Regionalentscheid in Lingen, wo sie ihr Tischtennistalent im Spiel gegen weitere Schulen aus den Emsland unter Beweis stellen können.

## Talentsichtung

d.k.Gildehaus Einen Riesen Erfolg konnte am vergangenen Wochenende die Gildehauser Tischtennisabteilung bei der diesjährigen Talentsichtung erreichen.

Mit Jari Morsman konnte zum ersten mal ein Gildehauser Talent das interne Turnier der Talente für sich entscheiden. Mit Noah Rüschen, David Plegge und Zoe Korthaneberg konnte drei weitere Talente ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Im Rahmen der Sichtung, wozu der Tischtennis Verband Niedersachsen in Osnabrück eingeladen hatte, ging es um das derzeitige Leistungsvermögen der einzelnen Teilnehmer aus der Region Emsland, Osnabrück und Grafschaft Bentheim im sportartspezifischen und allgemeinsportlichen Bereich. Hierbei war die motorische Begabung, die Lernbereitschaft und die Leistungsmotivation entscheidend. d.k.Gildehaus In diesem Jahr startete die Tischtennisabteilung des TuS Gildehaus mit finanzieller Hilfe des Gesamtvereins eine Traineroffensive. Auf Grund der gewachsenen Anzahl von talentierten Nachwuchsakteuren konnten mit Nele Wichert, Maike Dehmer, Pascal Niehaus, Monja und Tom Meendermann gleich fünf neue C-Basis Trainer/innen ausgebildet werden. Die neuen Übungsleiter/innen bekamen die grundlegende Einführung in die Trainingsarbeit wie z.B. die Arbeit mit Anfängern, Regelkunde, Schlagtechniken, Kleine Spiele, Ballemmer Zuspil, rechtliche Grundlagen usw. vermittelt. Zum Abschluss ihres Wochenendseminars erhielten alle Gildehauser/innen ihr Co-Trainer-Zertifikat.



Die frischgebackenen Trainer

Die dreiteilige Trainerausbildung zum C Trainer konnte Detlef Korthaneberg mit Erfolg abschließen. Nach dem Basis-, Aufbau- und Vertiefungslehrgang konnte er die abschließenden Prüfungen mit Bravour ablegen. Neben der Trainingsplanung, bei denen einzelne Trainingseinheiten erprobt

wurden, stand die Betreuung von Aktiven während der Wettkämpfe im Focus.

In Zusammenarbeit mit dem langjährigen Nachwuchstrainer Herbert Hoolt ist nun die Tischtennisabteilung für Aufgaben der Zukunft gut aufgestellt.

## Hobbytraining

Eine bunte Mischung aus Aktiven, Nachwuchstalenten und reinen Hobbyspielern tummeln sich jeden Freitag ab 18:00 Uhr in der Turnhalle an der Schulstraße. Und gerade diese Mischung macht das Freitagstraining aus. Neueinsteiger haben hier die Gelegenheit, von erfahrenen Spielern in die Geheimnisse des Tischtennissports eingewiesen zu werden, vielleicht im gemischten Doppel erste Erfolge zu feiern - und auf jeden Fall viel Spaß haben.

Wer noch auf der Suche nach „seinem“ Sport ist sollte sich freitags einfach mal aufraffen und zum Schläger greifen - für „Schlägerlose“ halten wir auch Leihschläger vorrätig.

Fragen? Beantworte ich gerne, Heinz-Gerd Kokkelink, Tel.: 6607

## Kloatscheeten

Was wäre der Februar ohne das traditionelle Kloatscheeten der TT-Abteilung? Klar - immer noch ein Februar. Aber trotzdem hatten wir bei bestem Kloatscheetwetter viel Spaß und konnten uns über zahlreiche Top-Würfe freuen. Besonders viel Freude bereiteten jedoch die misslungenen Würfe - jedenfalls die der gegnerischen Mannschaft. Gewonnen hat auch ein Team - diesmal war es rot...oder war es das Blaue?



In der Villa Kunterbunt gab es wieder das bekannt leckere Buffet und wir haben noch viele Stunden über den Spielverlauf diskutiert.

**Termin vormerken: Das Kloatscheeten 2016 findet am 27.02.2016 statt, Treffpunkt um 14:00 Uhr an der Ostmühle**

### **Ohne Fleiß keinen Preis**

Trainingszeiten des TuS Gildehaus

Dienstag	18:30 Uhr – 20:00 Uhr	Nachwuchstraining
	19:30 Uhr – 22:00 Uhr	Seniorentraining
Donnerstag	15:00 Uhr – 16:30 Uhr	Nachwuchstraining
	18:15 Uhr – 20:00 Uhr	Nachwuchstraining
	20:00 Uhr – 22:00 Uhr	Seniorentraining
	(nach Absprache)	
Freitag	18:00 Uhr – 20:00 Uhr	offenes Training/Hobby
	20:00 Uhr – 22:00 Uhr	Seniorentraining
Samstag	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Minitraining

Am Samstag und Sonntag finden unregelmäßig Lehrgänge und Meisterschaftsspiele statt.

## Ihr Fachbetrieb am Ort



Unfallreparaturen  
Ausbeularbeiten  
Lackierungen  
Pkw - Lkw - Busse



bft Tankstelle  
Textil-Autowaschanlage mit Unterbodenwäsche  
und Polierprogramm

**Karosseriebau • Autolackiererei • Sandstrahlanlage • Tankstelle**

**H. GR. HÖÖTMANN** GmbH

**Euregiostraße 1 • 48455 Gildehaus • Tel. 05924/5213**

[www.hoeoetmann.de](http://www.hoeoetmann.de)

[info@hoeoetmann.de](mailto:info@hoeoetmann.de)

# Boule

Ernst-Dieter Oehler, Tel. 1257

## Glühweinturnier am 30.12. 2014

Am 30.12.2014 fand das mittlerweile traditionelle Glühweinturnier zum Jahresausklang statt. Die Doppelpaare - durch Losentscheid zusammengestellt - hatten vier, auf 45 Minuten begrenzte Spiele gegen wechselnde Gegner zu bestreiten.



Nicht unerwartet erkämpften sich dabei Friedhelm Lohmann und Paul Pophal mit vier Siegen die Spitzenposition und den ausgelobten Siegerpokal.

Den 2. Platz belegten am Ende Gisela Lehmann und Gerd- Friedrich de Leve, während sich Heinz Höötman und Ernst- D. Oehler mit dem 3. Platz begnügen mussten. Im Laufe des Abends erlebten



die Teilnehmer spannende und zum Teil auch hochwertige Spiele, die aber trotz allen Siegeswillens noch genügend Spaß und gute Unterhaltung zuließen. Dazu trugen auch die gute Turnierorganisation durch Günter Danzinger und die Verpflegung durch Gisela Lehmann bei. Der obligatorische Glühwein, auch während des Spiels in Maßen genossen, und eine kräftige Gulaschsuppe taten ein Übriges, um die Spieler über insgesamt fast fünf Stunden bei Kräften zu halten.

## **Kreismeisterschaften im Einzel**

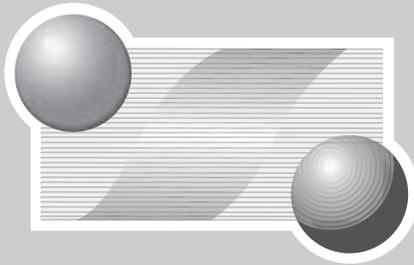
Der TuS Gildehaus wird sich erstmalig an der Ausrichtung von Kreismeisterschaften beteiligen.

Am 27. Juni finden die Titelkämpfe im Einzel (Tete) in Gildehaus statt. Für die voraussichtlich 36-40 Teilnehmer wird der Schlackeplatz am Romberg zur Verfügung stehen, der hinreichend Spielfläche bietet. Der TuS verfügt damit über Möglichkeiten, die längst nicht mehr jeder Verein aufzuweisen hat, wo in den meisten Fällen nur noch Rasenplätze existieren.

Bei gutem Gelingen dürfte es sicherlich nicht die letzte Veranstaltung dieser Art sein.

## **Vorwärts Gronau erneut zu Gast**

Fast zu einem „Selbstläufer“ hat sich mittlerweile der Austausch mit den Boulefreunden von Vorwärts Gronau entwickelt. Nach dem Besuch auf deren Anlage am Drilandsee im Herbst des letzten Jahres empfingen die TuSler die Gronauer am 3. März in der Boulescheune. Spannende Spiele sowie eine gemütlich Kaffeerunde im Vereinsheim bei selbst gebackenem Kuchen ließen auch dieses Treffen zu einem gelungenen Erlebnis werden, das ganz sicher seine Wiederholung finden wird.



**GERD SOMBERG**

STEUERBERATER

Weidenweg 14 · 48455 Bad Bentheim  
Tel. 0 59 22/9 91 91 oder 9 91 92 · Fax 059 22/9 91 93  
somberg@steuerberatung-somberg.de



## PÉTANQUE DER WETTKAMPFSPORT

### 3. Schüttorfer Hallenquartett

Zwölf Mannschaften, bestehend aus jeweils mindestens vier Spielern, bestreiten derzeit das diesjährige Schüttorfer Hallenquartett, darunter auch eine Mannschaft des TuS Gildehaus unter dem Namen „Border-Bouler“.

Das Turnier läuft über elf Abende, an denen sich immer zwei Mannschaften in zwei Doppeln, einer Dreier- und einer Einzelformation gegenüber stehen.

Die Gildehauser, fast in jeder Woche in anderer Besetzung, haben sich für dieses Turnier durch zwei befreundete Spieler aus Coesfeld verstärkt, was sich bislang deutlich in den positiven Ergebnissen niedergeschlagen hat.

Zum Berichtszeitpunkt, nach sieben der elf Begegnungen, belegen sie mit fünf Siegen den 3. Platz hinter Mannschaften, bei denen Bezirksliga- und gar Bundesligaspieler mitwirken. Für die „Border- Bouler“ gilt es, in den noch ausstehenden vier Begegnungen diesen guten Platz zu verteidigen.

Es wurden bislang eingesetzt:

Günter Lammering, Arno Lemberg, Bernd Weßling, Gerd - Friedrich de Leve, Gerd Tangenberg, Fritz Wallasch, Ernst- Dieter Oehler, Michael Riek, Michael Weise



Sprachschule für Kinder und Erwachsene

**Nachhilfe**  
**Einzelunterricht**  
**Business Englisch**  
**Englisch für Kinder**  
**Englisch für Erwachsene**



Neuer Weg 32, Gildehaus  
[www.mortimer-english.de](http://www.mortimer-english.de) **05924 322 007**

## **Ausblick auf die Saison 2015**

1. Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse
2. Mannschaft mit Neubeginn in 3. Kreisklasse

Beide TuS- Boulemannschaften mussten nach Ende der Vorsaison den Gang in eine untere Etage antreten, die 1. Mannschaft in die 1. Kreisklasse, die 2. Mannschaft in die neu gegründete 3. Kreisklasse. Nach anfänglicher Enttäuschung über das schlechte Saisonergebnis 2014 setzte sich jedoch auch im Laufe des Winters die Überzeugung durch, dass dies für beide Mannschaften eine Chance auf Erholung und Bewährung bedeuten kann.

Vielleicht werden einige weniger starke Gegner Siege zulassen, die das Selbstbewusstsein der TuS- Spieler stärken, eine nicht unwichtige psychologische Wirkung. Eventuell gelingt sogar einer Mannschaft, im besten Falle beiden, der Wiederaufstieg. Aber so wünschenswert dieses ist, darf der Gedanke nicht zu Überheblichkeit führen. Auch in den unteren Klassen wird gut gespielt und eine Reihe von Vereinen haben ebenfalls Aufstiegsambitionen. Sie werden es den TuS-Mannschaften nicht leicht machen.

Die 1. Mannschaft wird in folgender Aufstellung in die Saison starten:

Friedhelm Lohmann, Günter Lammering, Arno Lemberg, Bernd Katurbe, Bernd Weßling, Ernst- Dieter Oehler

Der 1. Spieltag in der 1. Kreisklasse wird am 18. April 2015 in Veldhausen ausgetragen.

Für die 2. Mannschaft stehen zur Verfügung:

Heinz Elfers, Gerd- Friedrich de Leve, Hermann Krabbe, Heinrich Heils, Louis ten Elzen, Paul Pophal, Han Arends, Gerd Tangenberg, Fritz Wallasch, Günter Danzinger

Der 1. Spieltag in der 3. Kreisklasse wird ( voraussichtlich) am 11. April 2015 stattfinden.

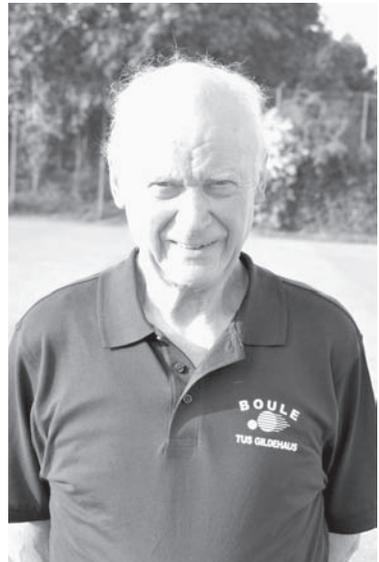
Am Vechte- Dinkel- Cup wird sich der TuS mit zwei Mannschaften beteiligen, die mit den Ligamannschaften identisch sind. An der Bouletour nehmen ebenfalls zwei Dreiermannschaften teil.

## **Hermann Krabbe wird 80 Jahre**

Etlliche Mitbürger und natürlich auch Vereinsmitglieder des TUS Gildehaus erreichen heutzutage das Alter von 80 Jahren. Nur auf wenige trifft allerdings zu, dass sie in diesem Alter noch sportlich aktiv sind, so wie Hermann Krabbe, der am 29. März seinen Ehrentag begeht. Hermann Krabbe ist dem Sport und dem TuS Gildehaus von Jugend an verbunden. Über viele Jahre hat er sich als Jugendtrainer

und Betreuer im Fußball betätigt und einen guten Namen gemacht. Gerne erinnern sich seine ehemaligen Schützlinge an ihre aktiven Zeiten unter seiner Obhut. Auch danach ging er dem TuS Gildehaus nicht verloren, sondern hat sich immer in das Vereinsgeschehen eingemischt, mit manch gutem Vorschlag, aber auch durch tätige Mitarbeit, z. B. bis heute in der „Rentnerband“, die sich um die Pflege der Gildehauser Sportstätten kümmert. Über seinen Heimatverein hinaus gilt seine besondere Liebe dem FC Schalke 04, an dessen sportlicher Entwicklung er regen Anteil nimmt, mit dem er über Erfolge jubelt und bei Niederlagen leidet.

Der glückliche Zufall wollte es, dass sich Hermann Krabbe im relativ hohen Alter, wenn andere sich zurückziehen, für das Boulespiel mit den Eisenkugeln begeistern konnte, das im Jahre 2006 im TuS etabliert wurde. Kurz reingeschnuppert in diese neue Sportart, wurde sie schnell zu einer gewissen Leidenschaft bei ihm und damit zum Bestandteil seines Alltags. Dreimal pro Woche, sofern die Zeit es zulässt, trifft man den Jubilar auf dem Platz oder in der Boulescheune, wo er erfolgreich mit seinen Gegnern „die Klingen kreuzt“, oft auch begleitet von verbalen Scharmützeln. Bis zur Saison 2013 gehörte er sogar zur Stammformation der 1. Mannschaft, bevor er sich dann in die 2. Mannschaft zurückzog.



Sein Engagement und Einfluss in der Bouleabteilung geht aber weit über das Spielen hinaus. Es gibt kaum eine wesentliche Entwicklung in der Bouleabteilung, sportlicher oder allgemeiner Art, an der Hermann Krabbe nicht beteiligt wäre. Als Beispiel sei hier die Boulescheune genannt, die er ursprünglich ins Gespräch brachte. Es entspricht seinem Wesen, dass er ständig Neuerungen anstößt, Bestehendes verbessern möchte und letztlich auch selber mit Hand anlegt, um seine Vorschläge in die Tat umzusetzen. Eine gewisse Ungeduld gehört dann ebenso dazu wie beharrliches Festhalten an seinen Zielen.

Dass Hermann Krabbe mit 80 Jahren vermutlich der zweitälteste Aktive im gesamten Verein ist – hinter dem ebenfalls Boule spielenden Heils Hein – soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Die Bouleabteilung verdankt ihm viel und wünscht, dass er ihr noch manches Jahr als Aktiver erhalten bleibt.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft !

# Mein Drucker vor Ort.

Qualität statt  
standardisierter Massenware.



 Druckerei  
**Hellendoorn**

kompetent & fair  
erfahren & persönlich  
flexibel & schnell  
hochwertig & individuell

Stettiner Straße 1  
48455 Bad Bentheim  
Tel. +49 5922 9887-0  
[www.hellendoorn.biz](http://www.hellendoorn.biz)

# Radrenngruppe

Gerold Bentels, Tel. 1947

## Spinninggruppe gebildet

Wie den Winter überstehen? Ohne die komplette, im Sommer aufgebaute Muskulatur, zu verlieren?

Dieses war wohl der Hauptgrund, warum wir uns Gedanken gemacht haben, eine Spinninggruppe zu gründen. Nachdem wir 8 feste Zusagen hatten, wurden die ersten Kontakte zu Studios aufgenommen. Beim Point in Schüttrorf hat dann alles geklappt, der Dienstag (sowieso unser Trainingstag ) wurde gebucht. Jetzt fehlte nur noch der passende Trainer. Mit Jürgen Stockhorst (Stocki), der von Anfang an begeistert war, uns zu trainieren, waren wir perfekt für die „Spinning-Saison“ (von Anfang Januar bis Ende März) gerüstet. Auch mit dem Besitzer, Andreas Stegemerten, konnte ein akzeptabler Preis ausgehandelt werden. Und so ging es am 6. Januar 2015 mit toller Musik und witzigen Sprüchen (von Seiten Stockis) voll motiviert los. Zuerst gab es eine Einweisung (Spinning-Räder ticken anders), dann ging es in die Vollen.



Alle waren begeistert und trotz heftigem Muskelkater, waren alle beim nächsten Training wieder am Start. Damit alle 12-13 Fahrräder ausgenutzt werden konnten, begrüßten wir Gastfahrer, die für 5 Euro (incl. Getränke und Duschen) mitfahren. Dies wurde sehr gut angenommen.

Wie Stocki mir berichtete, überlegt Andreas, noch weitere 8 Spinningräder anzuschaffen, damit auch ganze Mannschaften dieses als Sondertraining nutzen können.



Ich hoffe, dass wir auch im nächsten Winter, wieder solch ein Training anbieten können, um vielleicht mit noch mehr Teilnehmern einen neuen Kurs zu belegen.

Jürgen Feseker

## Saisonstart

Am Dienstag den 31.03.2015 werden wir in die neue Saison starten. Treffpunkt am Romberg 18:00. Wir hoffen auf eine schöne unfallfreie Saison.



Beim Saisonabschlußfrühstück am 12 Oktober 2014 wurden erstmalig die Rennradfahrer der Saison 2014 in zwei Gruppen gewählt.

Die Wahl hatte folgende Ergebnisse:

- Gruppe 1:
1. Helmut Meyering
  2. Marie-Luise Bleumer

Gruppe 2:  
1.Hildegard Reedmann  
2.Horst Siecke



Gerd Bertels

## HAUSÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS



**DR. MED. ALFRED RÖTTING**

ALLGEMEINMEDIZIN-SPORTMEDIZIN-BADEARZT



**DR. MED. HEINER WALLES**

INNERE MEDIZIN



Rheiner Straße 11,  
48455 Bad Bentheim



05922 - 2088



05922 - 2088



RoettingWalles@arzt-bad-bentheim.de



www.arzt-bad-bentheim.de

# *Fietsentouren für jedermann*

*Helmut Heils 05924/232*

Die Radler der Grafschaft Bentheim beginnen mit dem „Anfietsen“ - eine Sternfahrt zum Zielort Neuenhaus- am 12. April die Radsaison. Auch wir vom Orga-



## ***DIE PHYSIOTHERAPIE Lerch***

*Was dürfen wir für Sie tun?*

*Pilates-Training, Nordic Walking, Krankengymnastik, Massagen, Manuelle Lymphdrainagen, Moor- und Fangopackungen, Elektrotherapie, Traktion, Hausbesuche*

*Mühlenstraße 10 · 48455 Bad Bentheim - Gildehaus*

*Telefon: 05924 - 2994167*

Team des TuS Gildehaus haben unsere Touren geplant und sind für die Radsaison 2015 gerüstet.

Bevor ich Termine und Ziele vorstelle, möchte ich noch einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr richten, denn wir hatten, so glauben wir, mit unseren Touren den Nerv unserer Mitfahrer getroffen.

Am 13. April starteten wir unsere erste Tour und steuerten bei frühlingshafter Witterung das Künstlerörtchen Ootmarsum an. Obwohl die Windunterstützung erst während der Rückfahrt einsetzte, absolvierten wir während unserer ersten Tour stolze 60 km und erreichten gegen ca. 18.00 Uhr unseren Ausgangspunkt wieder. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle noch unseren ältesten Mitfahrer Hans Gerd Wanning aus Schüttorf, der am Morgen mit seinem Rad aus Schüttorf anreiste und natürlich am Abend die Strecke nochmals bewältigen musste. Am Ende des Tages hatte er stolze 92 km geradelt.

Im Monat Mai stimmte bei unserer „Artland-Tour“ einfach alles. Einige Mitfahrer sprachen sogar davon, dass es die „schönste Tour“ von allen bisherigen war. Allerdings ist dies immer eine Ansichtssache. Doch wie gesagt, es passte einfach alles. Wetter, Streckenverlauf, die Stimmung der Mitfahrer und die Pause mit Führung beim Bauerncafe Elting-Bußmeyer. Hier hatten Berti Weinberg und Rolf Becker eine Kaffeepause und Führung der interessanten Hofanlage und ihrer Nebengebäude (Fachwerkstil) durch den Hausherrn organisiert. Zum Abschluss noch eine interessante Zahl, denn mehr als die Hälfte der Mitfahrer nutzten E-Bike Räder an diesem Tag.

Die folgende „Fietsentour für jedermann“ führte uns am 15. Juni ins „nördliche Münsterland“. Startpunkt war der Naturzoo in Rheine. Vorbei am Gelände der „Saline Gottesgabe“ steuerten wir den „Ems-Radweg“ an und fuhren zum Ende der Tour auf dem nördlichen Abschnitt der „Radbahn Münsterland“ nach Rheine zurück. Am heutigen Tag hatte die Anzahl der E-Bike Mitfahrer „Zuwachs“ bekommen, denn genau 75 % nutzten ein solches Rad bei dieser Tour.

Traditionsgemäß führten wir am 20. Juli unsere „Niedergrafschafttour“ mit Jan ten Brink durch. Beim Osterwalder Ölwerk starteten wir mit Jan und weiteren Osterwalder Mitfahrern über Nebenwege nach Füchtenfeld - Wietmarschen zum Lohner Badese; in Lohne hatte Jan die Mittagspause organisiert. Anschließend radelten wir durch das Naherholungsgebiet „Lohner Sand“. Wo noch vor einigen Jahren die Panzer der Bundeswehr ihre Übungseinheiten absolvierten, führte uns ein Rundkurs durch den „Lohner Sand“ nach Lohne-Wietmarschen zurück. Im „Stiftscafe“ in Wietmarschen wurde noch eine Eispause eingelegt. Abschließend besichtigten wir mit Gerold ten Brink, dann noch das neue „Erdölmuseum“ in Osterwald und erfuhren von ihm etwas über die Entstehung des im Jahr 2014 eröffneten Erdölmuseums.

Die Augusttour führte uns ins Emsland. Beim Kreishaus in Meppen starteten wir bei bedecktem Himmel die Radtour an der Hase entlang nach Haselünne, wo wir in der Innenstadt der „Kornstadt“ unsere Pause durchführten. Am „Pfortnerhaus der Kornbrennerei Berentzen“ wurde das obligatorische Gruppenfoto gefertigt und dann ging es auf der „Hase-Ems-Tour“ zurück zum Kreishaus nach Meppen. Nachdem wir unsere Räder verladen und die Rückfahrt begonnen hatten, öffnete sich der Himmel und es regnete. Wieder einmal alles gut getimt.

Letztlich stimmte auch das Wettertiming bei unserer Abschlusstour am 21. September; während der Tour im Bereich der Stadt Zutphen hatten wir allerbestes Wetter; allerdings regnete es am Morgen und hielt daher sicherlich viele Radler von der Mitfahrt ab. Die Mitfahrer an diesem Tag bereuten ihre Mitreise sicherlich nicht, denn Radtouren in den Niederlanden sind immer wieder schön, da die Routen gut zu planen (Knooppunten) sind und sie finden überwiegend auf sehr guten Radwegen bzw. verkehrsarmen Nebenstrecken statt.

Neben unseren Sonntagstouren hatten Rolf und Berti noch zwei Wochentagstouren vorbereitet, die am 03. Juli und 04. September durchgeführt wurden. Rekordbeteiligung während unserer Julitour. Startpunkt an diesem Donnerstag ein Parkplatz im Bereich Kirchhellen. Durch die „Kirchheller Heide“ radelten wir auf dem „Emscher-Radweg“ zum Rhein und weiter zum „Walsumer Brauhaus“,



wo wir zum wiederholten Mal unsere Mittagspause einlegten. Anschließend radelten wir Rtg. Oberhausen, wo wir bei herrlichem Wetter am „Centro“ eine Eis- bzw. Kaffeepause machten. Danach ging es zur „Zeche Prosper Haniel“ -einziges aktives Bergwerk im nordwestlichen Ruhrgebiet- mit dem Schacht „Franz Haniel“. Unterhalb der „Halde Haniel“ ging es dann zurück zum Ausgangspunkt.

Die Wochentagstour im September starteten wir an der „Zeche Ewald“. Am „Rhein-Herne Kanal“ entlang und über die „Erzbahn“ radelten wir zum „Bochumer Westpark“ mit der „Jahrhunderthalle“, einem ehemaligen Krupp-Stahlwerk. Hier wurde die Mittagspause durchgeführt. Durch die ehemalige Krupp-Siedlung „Dahlhauser Heide“ steuerten wir die „Zeche Hannover“ an. Hier wurde uns vom einem Mitglied des dortigen Fördervereins die älteste Dampfmaschine vorgeführt. Der Förderverein wurde weiterhin noch mit einem 62 Jahre alten Lehrvertrag bereichert. Unser Mitfahrer Knut Gerstenhauer hatte in der Zeche Hannover seine Ausbildung absolviert und stellte dem Förderverein seinen Lehrvertrag in Kopie zur Verfügung. Danach radelten wir zum UNESCO-Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“ und anschließend über den Uferweg des „Rhein-Herne-Kanals“ zurück zum Ausgangspunkt unserer Tour.

Zum Abschluss noch einige Zahlen; so hatten wir im Jahr 2014 44 Mitfahrer pro Tour und sind durchschnittlich jeweils 56 km geradelt.



## **Vorschau: „Fietsentouren für jedermann“ 2015:**

Am Sonntag, 19. April 2015, starten wir mit einer „Münstertour“ unsere diesjährige Radsaison.

Wie in den vergangenen Jahren finden unsere Touren an jedem dritten Sonntag im Monat in der Zeit von April bis September statt. Des Weiteren bieten wir zwei Wochentagstouren an, die jeweils an einem Donnerstag durchgeführt werden.

Zu unserer ersten Tour treffen wir uns um 09.00 Uhr bei der Gaststätte Hesselink, fahren mit eigenen Fahrzeugen nach Münster, parken unsere Fahrzeuge auf einem Parkplatz beim „Tryphotel“ und radeln durch den Münsteraner Hafen zum Dortmund-Ems-Kanal in Richtung Sankt-Mauritz. Auf dem Passionsweg radeln wir zur „Pleistemühle“ und dann an der Werse entlang nach Angelmodde und weiter nach Albersloh. Durch die „Hohe Ward“ (Wassergewinnungsanlagen) kommen wir zum „Hiltruper See“ und zurück zum „Dortmund-Ems-Kanal“. Am Kanal entlang radeln wir über Loddenheide zum Ausgangspunkt unserer heutigen Tour zurück.

Wie in den Vorjahren werden wir zwischenzeitlich immer wieder Pausen einlegen, so dass „jedermann“ mitradeln kann.

Die Gesamtlänge der „Münstertour“ beträgt ca. 55 km.

Im Mai ist wieder einmal die Niederlande Ziel unserer Tour. Wir treffen uns am Sonntag, 17. Mai 2015, um 10.00 Uhr bei der Gaststätte Hesselink und fahren nach Ootmarsum und starten dort unsere Radtour.

Die Tour führt uns südlich von Ootmarsum durch die Umgebung der Orte Weerselo-Borne-Tubbergen.

Diese Tour machen wir auf Vorschlag unserer Mitfahrerin Marianne Heinink.

Die Organisation am Sonn-



tag, 21. Juni 2015, übernehmen unsere Radfreunde aus Osterwald. Wie im vergangenen Jahr führt uns Jan ten Brink durch die fahrradfreundliche Niedergrafschaft.

Die Mitfahrer treffen sich um 10.00 Uhr bei der Gaststätte Hesselink und fahren mit eigenen Fahrzeugen nach Osterwald, wo wir gemeinsam die Tour mit den Osterwaldern beginnen.

Im Juli 2015 ist es dann soweit. Wir führen am Sonntag, 19. Juli 2015, unsere 100. Tour durch.

Angefangen hatte es im Jahr 2000. In diesem Jahr konnte man trotz intensiver Bemühungen keine Abteilung finden, die die traditionelle Maiwanderung durchführen wollte und so kam es dazu, dass am 01. Mai 2000 die erste Radtour durchgeführt wurde. Gerd Göhlfennen hatte in Zusammenarbeit mit Jan Gielians Radtouren für eine „Radwandergruppe“ für das Jahr geplant und so wurde kurzfristig die Maitour mit ins Programm aufgenommen. Bis Oktober wurden 12 Radwandertouren angeboten, die abwechselnd als Halbtagestouren (40 km) und Ganztagestouren (60 km) durchgeführt werden sollten.



Anlässlich der 100. Tour treffen wir uns an diesem Sonntag, 19. Juli 2015, um 10.00 Uhr im Romberg am Vereinsheim des TuS Gildehaus und starten dort unsere Jubiläumstour. Wir radeln dabei zu Beginn auf der „Tour aller Touren“ der „Gildehaus-Dinkel-Route“. Ab Losser verlassen wir dann die legendäre Route und radeln südlich um Gildehaus herum, um am Spätnachmittag wieder beim Vereinsheim anzukommen; anschließend wollen wir gemeinsam den Tag ausklingen lassen, uns über die vielen Touren aus den letzten Jahren unterhalten und dabei grillen.

Im August ( Sonntag, 16. August 2015) geht es dann noch einmal in den Achterhook in die Provinz Gelderland. Wir treffen uns an diesem Sonntag um 09.00 Uhr bei der Gaststätte Hesselink, starten in Winterswijk an der Jacobskirche unsere Radtour, die uns anschließend südlich um Winterswijk herum auf Feld-, Wald- und Wiesenwege, vorbei an landwirtschaftlich genutzten Flächen, gepflegten Bauernhöfen, Weingärten und durch uralte, kleine Gemeinden führt.

Unsere Abschlusstour der diesjährigen Radsaison findet am Sonntag, 20.09.2015, statt. Treffpunkt ist die Gaststätte Hesselink (09.00 Uhr). Mit eigenen Fahrzeugen fahren wir nach Dorsten, wo wir unsere „Fietsentour zwischen Ruhrgebiet und Münsterland“ starten. Start ist der Parkplatz beim Waldfriedhof in Dorsten-Holsterhausen. Über verkehrsarme Wirtschaftswege gelangen wir zum Radweg der ehemaligen Bahntrasse Wesel-Haltern. Auf diesem Radweg und auf dem Lippe-



deich erreichen wir Dorsten. Hier erfolgt ein Abstecher zum ehemaligen Bergwerk „Fürst Leopold. In Haltern am See ist dann eine längere Pause vorgesehen. Auf einer ehemaligen Bahntrasse und der neuen „Römer-Lippe-Tour“ geht es dann zum Ausgangspunkt zurück.

Unsere beiden Wochentagstouren führen wir am Donnerstag, 02. Juli und 03. September 2015 durch. An beiden Tagen treffen wir uns um 09.00 Uhr bei der Gaststätte Hesselink und fahren mit eigenen Fahrzeugen zu den Ausgangspunkten unserer „Fietsentour für jedermann“.

Am 02. Juli 2015 geht es nach Wesel, wo wir an der Rheinaue unsere Radtour entlang des Rheins starten. Teils auf dem Rheindeich, teils auf ehemaligen Bahntrassen geht es nach Rees, wo wir mit einer Fähre den Rhein überqueren. Durch einige Naherholungsgebiete erreichen wir dann die alte Römerstadt Xanten, wo wir im Schatten des Xantener Doms eine längere Pause durchführen. Die Rückfahrt erfolgt durch das Naturschutzgebiet „Bislicher Insel“. Nach Überquerung der neuen Rheinbrücke erreichen wir dann unseren Ausgangspunkt, den Parkplatz an den Rheinauen.



Die zweite Donnerstagstour starten wir in Waltrop, Parkplatz des Schleusenparks. Vorbei am „Alten Schiffshebewerk Henrichenburg“ erreichen wir den „Dortmund-Ems-Kanal“. Diesem folgen wir bis in die nördlichen Stadtteile Dortmunds. Durch Parkanlagen und über verkehrsarme Wirtschaftswege erreichen wir die „Gneisenautrasse“, eine ehemalige Zechenanschlussbahn. Auf dieser fietsen wir zum „Preußenhafen“ und zum „Seepark Lünen“. In Lünen ist eine längere Pause

vorgesehen. Anschließend radeln wir über die neue „Römer-Lippe-Tour“ zum „Wesel-Datteln-Kanal“, wo ein Abstecher zum „Colani Ei“ erfolgt.

Das „Colani-Ei“ ist eine futuristische Neugestaltung eines Förderturms der ehemaligen „Zeche Minister Achenbach“. Wir folgen dann weiter dem Kanaluferweg und erreichen die ehemalige „Zeche Waltrop“. Hier ist ein kurzer Besuch des „Manufactum“ -ein Kaufhaus der besonderen Art- vorgesehen. Über den „Emscher-Park-Radweg“ erreichen wir unseren Ausgangspunkt.

Weitere Details unserer Touren erfährt wie immer durch einen zeitnahen Vorbericht in den „Grafschafter Nachrichten“ und der „TuS-Homepage“.

Wir hoffen viele von Euch an den o.g. Terminen am „Treffpunkt Hesselink“ zu begrüßen, sowie neue Radfans für unsere Touren begeistern zu können.

Euer Orga Team

Berthold Weinberg - Rolf Becker - Heinz Böttick - Helmut Heils



**Qualität, kommt vom Tischler-Team.**  
Herzlich Willkommen!

Die ITT GmbH ist ein dynamischer, mittelständischer Tischlerei-Meisterbetrieb, der seit über 12 Jahren am Standort Bad Berneim für viele Kunden ein Begriff ist. Am 01.10.2010 fand der Umzug in die größeren und modernen Räumlichkeiten an der Euregiostraße 6 in Bad Berneim-Glöhhaus statt. Sie bestehen aus einer großen Produktionshalle mit Büro und Ausstellungsräumen. Die drei Geschäftsführer Guido Milkmann, Heinz-Gerd Schulte-Wieking, Klaus Lockhorn und ihr Mitarbeitersteam präsentieren eine umfangreiche Dienstleistungspalette: Innenausbau, Möbelbau, Bodenbeläge, Fenster und Türen sowie Wintergärten und Überdachungen. Das ITT Tischler Team gestaltet Lebensräume ganz individuell nach ihren Wünschen mit einer Materialvielfalt, Technik und Kompetenz die sie begeistern wird. Zudem ist die ITT GmbH der richtige Ansprechpartner für Energiesparmaßnahmen im Bereich Isolierung von Alt- und Neubauten. Günstige Aktionen und Angebote im monatlichen Wechsel vervollständigen die Angebotspalette. Das ITT Tischler Team berät die Kunden auch gerne vor Ort und erstellt ganz nach den individuellen Vorstellungen ein unverbindliches Angebot.

**ITT GmbH**  
**Ihr Tischler Team**

■ Guido Milkmann ■ Heinz-Gerd Schulte-Wieking ■ Klaus Lockhorn

- Innenausbau
- Möbelbau
- Bodenbeläge
- Fenster & Türen
- Wintergärten
- Überdachungen

ITT GmbH Tischlereibetrieb  
Euregiostraße 6  
48455 Bad Berneim-Glöhhaus  
info@itt-tischlerteam.de

Telefon 05924 / 785 785  
Telefax 05924 / 785 786



Der TuS Gildehaus  
wünscht allen  
Mitgliedern, Freunden  
und Förderern ein  
schönes Osterfest!





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

## Immer fair spielen.

Solidarität, Fairness, Nachhaltigkeit, Partnerschaftlichkeit  
– Diese Werte der genossenschaftlichen Idee sind Grundlage unseres Alltags. Und natürlich auch unserer Arbeit. Denn sie helfen uns dabei, Sie in allen Belangen fair und partnerschaftlich zu unterstützen. Sprechen Sie mit Ihrem Berater, rufen Sie an (05924 908-0) oder gehen Sie online: [www.grafschafter-volksbank.de](http://www.grafschafter-volksbank.de).

*Das Team des Geschäftsstelle Gildehaus (von links): Markus Nischik, Marius Pohl, Susanne Welmer, Jan Raufeiser, Anne Ems, Thomas Hiddemann, Alexandra Schmitz, Jürgen Brameier, Petra Kolk, Frauke Lamann, Lars Hendricks, Barbara Tijans*



[www.grafschafter-volksbank.de](http://www.grafschafter-volksbank.de)



Grafschafter  
Volksbank eG





Kreissparkasse  
Graftschaft Bentheim zu Nordhorn

# Genießen Sie Ihr Leben. Wir kümmern uns um Ihre Zukunft.

**Sparkassen-Finanzkonzept -  
umfassend, kompetent, individuell.**

**Ihre Ansprechpartner in  
der Sparkasse Gildehaus:**



Heinz-Gerd Rott,  
Geschäftsstellenleiter  
Gildehaus  
Tel. 05924 788021



Thomas Vrielink,  
Kundenberater  
Gildehaus  
Tel. 05924 788022



Tim Horstmeier,  
Kundenberater  
Gildehaus  
Tel. 05924 788041



Dennis Völkel  
Kundenberater  
Gildehaus  
Tel. 05924 788042